

# 06

# INDUSTRIE UND DIENSTLEISTUNGEN

## 06.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Weiterführende Informationen
- Glossar

## 06.1 Übersicht

- Kennzahlen im interkantonalen Vergleich

## 06.2 Unternehmen und Arbeitsstätten

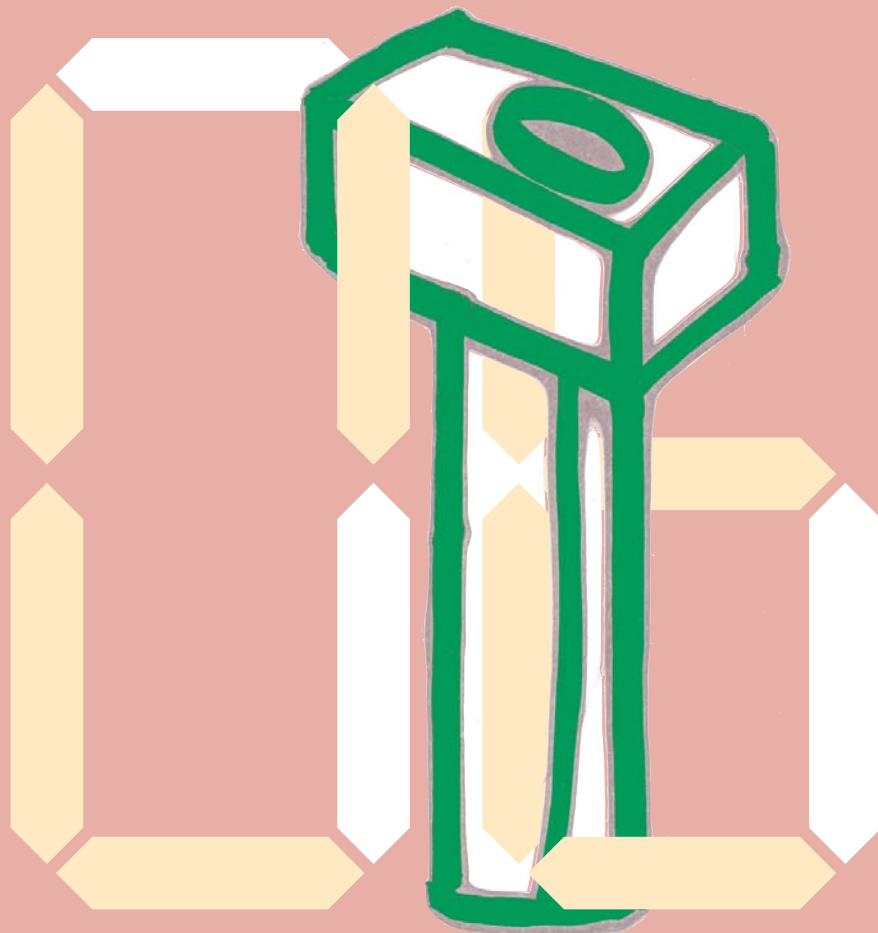
- Marktwirtschaftliche Unternehmen
- Branchenstruktur der Arbeitsstätten
- Handelsregistereinträge
- Unternehmensgründungen
- Betreibungen und Konkurse

## 06.3 Produktion und Umsätze

- Industrieproduktion
- Detailhandelsumsätze

## 06.4 Aussenhandel

- Import und Export
- Warenströme nach Verwendungszweck
- Warenströme nach Destinationen



## 06.0 Grundlagen

### Statistische Grundlagen

#### Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

Mit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) verfolgt das Bundesamt für Statistik (BFS) das Ziel, die wichtigsten Strukturmerkmale der Schweizer Unternehmen und deren Arbeitsstätten zu erfassen. Die seit 2011 jährlich erstellte STATENT tritt in dieser Funktion die Nachfolge der eidgenössischen Betriebszählung (BZ) des BFS an, die 2008 zum letzten Mal durchgeführt worden ist. Die STATENT erstreckt sich auf die gesamte Schweizer Wirtschaft mit Ausnahme der privaten Haushalte, der Vertretungen ausländischer Staaten sowie der internationalen Behörden.

Die Auswertungseinheiten der STATENT bilden die Unternehmen (inkl. öffentlicher Sektor) und die Arbeitsstätten. Für sie werden unter anderem Informationen zu Beschäftigung, Standort, wirtschaftlicher Tätigkeit oder Rechtsform verfügbar gemacht. Für die Klassifizierung der Unternehmen und Arbeitsstätten nach deren Haupttätigkeit kommt die Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 zur Anwendung. Statistisch erfasst werden alle Einheiten, die für ihre Beschäftigten oder – im Fall von selbständiger Erwerbstätigkeit – für sich selbst AHV-Beiträge entrichten, wobei der versicherte Lohn der AHV-Beitragspflicht unterstehen muss.

Wie bei der modernisierten Volkszählung (vgl. Bereich 01 Bevölkerung) werden die für die Statistikproduktion benötigten Angaben nach Möglichkeit aus administrativen Daten gewonnen. Die STATENT stützt sich primär auf die Register der AHV-Ausgleichskassen, die Informationen zur Zahl der Unternehmen und deren Beschäftigten liefern, und auf das Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) des BFS, das Angaben zur Unternehmensstruktur beisteuert. Diese beiden Quellen werden punktuell ergänzt um Daten aus verschiedenen Unternehmenserhebungen des Bundes. Die für die STATENT jährlich zusammengetragenen Informationen beziehen sich auf die Referenzperiode Dezember; eine Ausnahme bildet der Bereich Landwirtschaft mit der Referenzperiode Mai.

#### Eidgenössische Betriebszählung (BZ)

Die eidgenössische Betriebszählung (BZ) des BFS wurde zwischen 1905 und 2008 in unregelmässigen Zeitabständen als Befragung bei den Schweizer Betrieben durchgeführt. Obwohl das Merkmalsspektrum der BZ über weite Strecken mit jenem der STATENT übereinstimmt, sind die Resultate der beiden Datenquellen nur eingeschränkt miteinander vergleichbar. Der Vergleich wird insbesondere dadurch erschwert, dass die STATENT eine grössere Grundgesamtheit als die BZ abdeckt. Diese kommt zustande, da die Schwellenwerte zur Erfassung eines Unternehmens, einer Arbeitsstätte oder einer/eines Beschäftigten in der STATENT deutlich tiefer angesetzt sind als dies bei der BZ der Fall war.



#### Resultate aus der eidgenössischen Betriebszählung

Auswertungen zur eidgenössischen Betriebszählung finden sich in früheren Ausgaben des LUSTAT Jahrbuchs Kanton Luzern.

## Grundlagen

### NOGA 2008

Im LUSTAT Jahrbuch wird die Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 verwendet. Per 2008 sind die NOGA und ihr europäisches Pendant NACE umfassend revidiert worden. Einerseits sollten damit Statistiken international vergleichbar werden, weshalb das Augenmerk auf die Übereinstimmung mit wichtigen Klassifikationen wie NAICS (für Nordamerika), JSIC (für Japan) und ANZSIC (für Australien und Neuseeland) gerichtet war. Andererseits wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass der tertiäre Sektor sowie die Informations- und Kommunikationstechnologien in der Wirtschaftswelt immer mehr an Gewicht gewinnen. Besonders den tertiären Sektor erfasst die NOGA 2008 detaillierter als die frühere Version NOGA 2002.

### Die Wirtschaftszweigsystematik NOGA

Die Wirtschaftszweigsystematik NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques) dient der systematischen Klassifizierung der Betriebe nach den geleisteten Tätigkeiten. Jeder Betrieb wird, entsprechend seiner wirtschaftlichen Haupttätigkeit, einer einzigen Position zugeordnet. Als Haupttätigkeit gilt jene mit dem grössten Personaleinsatz.

In Übereinstimmung mit der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaft (NACE) klassiert die derzeit gültige NOGA 2008 die wirtschaftlichen Tätigkeiten wie folgt:

|                |                  |
|----------------|------------------|
| 21 Abschnitte  | 1 Grossbuchstabe |
| 88 Abteilungen | 2 Ziffern        |
| 272 Gruppen    | 3 Ziffern        |
| 615 Klassen    | 4 Ziffern        |

Die 5. und 6. Position (Art) erlauben zusätzlich nationale Feingliederungen.

Die NOGA wird bei Bedarf an veränderte Verhältnisse in der Wirtschaftswelt oder an internationale Klassifizierungen angepasst. Per 2008 waren NACE und NOGA zum letzten Mal umfassend revidiert worden. Damit löste die NOGA 2008 diejenige von 2002 ab.

Die 21 Wirtschaftsabschnitte werden wie folgt zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst:

#### Primärer Sektor (Landwirtschaft)

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### Sekundärer Sektor (Verarbeitendes Gewerbe, Industrie)

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzung
- F Baugewerbe/Bau

#### Tertiärer Sektor (Dienstleistungen)

- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (ohne Sozialversicherung)
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Die Abschnitte T und U sind nicht Gegenstand der Statistik der Unternehmensstruktur.

## Grundlagen

### Unternehmensdemografie (UDEMOMO)

Die Statistik zur Unternehmensdemografie (UDEMOMO) des BFS bezweckt die Bereitstellung statistischer Daten zur Zahl der echten Unternehmensgründungen, zu ihrer Überlebensdauer, ihrem langfristigen Beitrag zu Beschäftigung und Umsatz sowie zur Zahl der tatsächlichen Unternehmensschliessungen.

### Betreibungen und Konkurse

Betreibungs- und Konkursämter stehen im Kanton Luzern unter der Oberaufsicht des Kantonsgerichts. Dieses erstellt jährlich eine statistische Auswertung der Betreibungen und Konkurse.

### KOF Konjunkturumfragen

Die Konjunkturumfragen der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) liefern aussagekräftige Informationen über Entwicklungstendenzen der Schweizer Wirtschaft insgesamt und einzelner Branchen. Sie basieren auf monatlichen oder vierteljährlichen Befragungen von Unternehmen aus Industrie und Baugewerbe sowie Handel, Gastgewerbe, Architektur/Ingenieurwesen, Finanz-/Versicherungswesen und ausgewählten weiteren Dienstleistungsbereichen. Die Konjunkturumfragen werden mit weitgehend standardisierten Fragebögen durchgeführt, die intertemporale und internationale Vergleiche ermöglichen. Die Teilnahme ist freiwillig. Von besonderem Interesse für die Konjunkturanalyse sind die qualitativen Einschätzungen der Befragten. Neben der Beurteilung der aktuellen Unternehmensaktivitäten werden Erwartungen und zukünftige Pläne ermittelt. Die Antworten einer Firma werden in Relation zu deren Beschäftigtenzahl gewichtet und nach Unternehmensmerkmalen (Wirtschaftszweig, Betriebsgrösse usw.) zusammengefasst. Aus dem Saldo zwischen Positiv- und Negativ-Antworten resultiert die überwiegende Tendenz der erfragten Grösse.

Für den Kanton Luzern werden die Stichproben in Industrie, Baugewerbe, Gastgewerbe und Detailhandel aufgestockt, wodurch für diese Branchen kantonsbezogene Aussagen gemacht werden können.

### Detailhandelsumsatzstatistik

Die Detailhandelsumsätze liefern wertvolle Hinweise für die laufende Konjunkturbeobachtung im Bereich des privaten Konsums. Das BFS befragt monatlich eine repräsentative Auswahl an Detailhandelsunternehmen nach der Umsatzentwicklung. Die Berechnungsmethode der Detailhandelsstatistik wurde mehrmals revidiert, zuletzt im Jahr 2012.

### Aussenhandelsstatistik

Die Aussenhandelsstatistik ist ein Teil der schweizerischen Wirtschaftsstatistik, insbesondere der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und der Zahlungsbilanz. Sie wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) erstellt. Unter Aussenhandel ist der grenzüberschreitende Güterverkehr zu verstehen, wobei zwischen Ein-, Aus- und Durchfuhr unterschieden wird. Art und Umfang der Auswertungen der Aussenhandelsstatistik sind von der Verkehrsrichtung abhängig. Seit Mai 2006 werden der Lohnveredelungsverkehr, die Retourwaren und der elektrische Strom in die Aussenhandelsstatistik integriert. Die Ergebnisse der Vorjahre wurden gemäss der neuen Definition bis ins Jahr 2002 zurückrevidiert. Im Gegensatz zu den offiziellen Aussenhandelsdaten werden die an dieser Stelle von LUSTAT Statistik Luzern publizierten Daten ohne die Ergebnisse des Fürstentums Liechtenstein ausgewiesen.



## Grundlagen

Statistik Luzern  
www.lustat.ch

## Stellen für weiterführende Informationen

LUSTAT Statistik Luzern, Tel. 041 228 56 35, info@lustat.ch, www.lustat.ch

Wirtschaftsförderung Luzern, Tel. 041 367 44 00, info@luzern-business.ch, www.luzern-business.ch

Kantonsgericht Luzern, Tel. 041 228 62 00, kantonsgericht@lu.ch, www.gerichte.lu.ch

Konkursämter des Kantons Luzern, www.konkursamt.lu.ch

Verband der Betriebsbeamten der Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden und Uri, www.betriebsbeamten-zentralschweiz.ch

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz (IHZ), Luzern, Tel. 041 410 68 89, info@ihz.ch, www.ihz.ch

Bundesamt für Statistik (BFS), Neuchâtel, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel. 058 463 62 66, statent@bfs.admin.ch, www.statistik.admin.ch

Bundesamt für Statistik (BFS), Neuchâtel, Sektion Betriebs- und Unternehmensregister, Tel. 058 463 67 25, infobur@bfs.admin.ch, www.statistik.admin.ch

Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF), Tel. 044 632 42 39, kof@kof.ethz.ch, www.kof.ethz.ch

Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Bern, Aussenhandelsstatistik, Tel. 058 462 66 10, ozd.ahst.diffusion@ezv.admin.ch, www.ezv.admin.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern, Tel. 058 462 56 56, www.seco.admin.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Tel. 058 464 09 92, info@shab.ch, www.shab.ch

## Glossar

### Arbeitsstätte

Örtlich isolierte Produktionseinheit, in der Regel ein Grundstück, Gebäude, Gebäudekomplex oder Gebäudeteil, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Eine oder mehrere Arbeitsstätten zusammen bilden eine institutionelle Einheit. In der Statistik der Unternehmensstruktur werden alle Arbeitsstätten erfasst, in denen mindestens ein/e Beschäftigte/r tätig ist.

### Beschäftigte

Besetzte Stellen. Eine Person kann mehrmals als Beschäftigte/r geführt werden, wenn sie in verschiedenen Unternehmen tätig ist. Die Statistik der Unternehmensstruktur erfasst alle unselbständig und selbständig beschäftigten Personen mit einem AHV-pflichtigen Lohn (2012: ab 2'300 Fr. jährlich).

### Betreibungen und Konkurse

Diese werden durch das Bundesgesetz über Schuldbeitreibung und Konkurs (SchKG) geregelt. Die Schuldbeitreibung beginnt mit der Zustellung des Zahlungsbefehls und wird entweder auf dem Weg der Pfändung, der Pfandverwertung oder des Konkurses fortgesetzt. Für ungedeckte Forderungseingaben von Gläubigern werden Verlustscheine ausgestellt.

### Betrieb

Der Begriff wird oft als Synonym für Arbeitsstätte verwendet.

### Detailhandelsumsatz

Wert aller Warenverkäufe an Endverbraucher (private Haushalte) sowie der Reparaturen für Endverbraucher zu Verkaufspreisen (inkl. MWST, abzüglich jeglicher Preisreduktionen).

### Einfuhr und Ausfuhr

Die Einfuhr umfasst alle aus dem Ausland stammenden, beim Eingang in die Schweiz verzollten oder zollfrei zugelassenen Handelswaren. Zur Ausfuhr gehören sämtliche ins Ausland gehenden Handelswaren schweizerischen Ursprungs, nationalisierte Waren und der Veredelungsverkehr. Es wird zwischen dem Total 1 (ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten) und dem Total 2 (inkl. der genannten Waren) unterschieden. Der Einfuhr- und Ausfuhrkanton leitet sich aus dem Standort des Importeurs respektive des Exporteurs ab. Dienstleistungsexporte und -importe werden in der Aussenhandelsstatistik nicht erfasst.

### Einfuhr- und Ausfuhrland

Als Einfuhrland gilt seit 2012 das Ursprungsland. Dieses bezeichnet jenen Staat, in dem die Handelsware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt worden ist. Vor 2012 wurde das Erzeugungsland berücksichtigt (Ursprungsland oder, falls das Produkt in den freien Verkehr einer Zollunion gelangt ist, Versendungsland). Das Ausfuhrland entspricht dem Bestimmungsland (Staat, in dem die Ware ihrem Verwendungszweck zugeführt oder veredelt werden soll).

### Handelsbilanz

Die Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr bildet den Saldo der Handelsbilanz. Ein Handelsbilanzdefizit liegt vor, wenn die Einfuhren höher sind als die Ausfuhr. Anderenfalls resultieren ein Exportüberschuss respektive Aktiven.

## Grundlagen

### Institutionelle Einheit

Kleinste juristisch selbständige betriebliche Einheit. Eine institutionelle Einheit besteht aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptsitz, Nebenbetriebe, Filialen). Es werden die Typen marktwirtschaftliche Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Verbände und Freizeitvereine) sowie Verwaltungseinheiten (z.B. Kantons- oder Gemeindeverwaltungen) unterschieden. In der Statistik der Unternehmensstruktur werden nur produktive Einheiten mit mindestens einer/m Beschäftigten gezählt.

### Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Abhängig von ihrer Grösse werden Unternehmen in Mikro- (<10 Vollzeitäquivalente), Klein- (10 bis <50 Vollzeitäquivalente), Mittel- (50 bis <250 Vollzeitäquivalente) und Grossunternehmen (250+ Vollzeitäquivalente) unterteilt. Als KMU können Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitäquivalenten bezeichnet werden.

### Marktwirtschaftliches Unternehmen

Privatrechtliche oder öffentlich-rechtliche institutionelle Einheit, deren Produkte/Dienstleistungen mehrheitlich für den Markt bestimmt sind. Die Menge der marktwirtschaftlichen Unternehmen wird in der Statistik der Unternehmensstruktur auf Basis der Haupttätigkeit gemäss NOGA 2008 und der Rechtsform bestimmt.

### Unternehmensgründung

Die Unternehmensdemografie versteht unter neu gegründeten Unternehmen nur neu entstandene, aktive Produktionseinheiten, die im entsprechenden Jahr eine marktwirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen haben und diese während mindestens 20 Stunden pro Woche ausüben. Unternehmen, die aufgrund von Fusionen, Übernahmen oder Spaltungen entstehen oder keine produktive wirtschaftliche Tätigkeit aufnehmen, gelten nicht als neu gegründet.

### Veredelungsverkehr

Vorübergehende Einfuhr von in der Schweiz zu veredelnder ausländischer Ware sowie Wiedereinfuhr von im Ausland veredelter schweizerischer Ware. Es wird unterschieden zwischen Eigenveredelungsverkehr (Ware geht ins Eigentum einer im Veredelungsland domizilierten Person über) und Lohnveredelungsverkehr (Ware bleibt im Eigentum einer nicht im Veredelungsland domizilierten Person).

### Vollzeitäquivalente

Auf Vollzeitstellen umgerechnetes Arbeitsvolumen. Beispiel: In einem Betrieb arbeiten 2 Personen mit einem Beschäftigungsgrad von je 50 Prozent. Der Betrieb zählt also 2 Beschäftigte und weist 1 Vollzeitäquivalent aus.



Übersicht

# 06.1 Übersicht

## 06T-1.01 Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren und Grösse der Arbeitsstätte 2012 Kantone und Grossregionen der Schweiz

### Ein Luzerner Betrieb bietet durchschnittlich 6 Arbeitsplätze

Ende 2012 umfasste die Schweizer Wirtschaft insgesamt 3,9 Millionen Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente), die sich auf 0,6 Millionen Arbeitsstätten verteilten. Aus dem Verhältnis dieser beiden Werte ergibt sich eine Durchschnittsgrösse von 6 Vollzeitäquivalenten pro Schweizer Betrieb. Im Kanton Luzern war diese Zahl gleich hoch; hier verteilten sich 178'632 Vollzeitäquivalente auf 30'100 Arbeitsstätten. Zwar waren in Luzern anteilmässig weniger Betriebe mit unter 2 Vollzeitäquivalenten ansässig (LU: 59,0%; CH: 61,3%), dafür aber mehr Betriebe mit 2 bis 9 Vollzeitäquivalenten (LU: 30,8%; CH: 28,8%). Auf die Grössenklasse 10 und mehr Arbeitsplätze entfielen sowohl im Kanton Luzern als auch in der Schweiz rund 10 Prozent der Betriebe.

|                          | Arbeitsstätten Total | Veränderung zum Vorjahr in % | Nach Wirtschaftssektoren in % |             |             | Nach Grösse der Arbeitsstätte (in VZÄ) in % |             |            |            | Vollzeitäquivalente (VZÄ) |
|--------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------|-------------|---|-------------|------------|------------|---------------------------|
|                          |                      |                              | Sektor 1                      | Sektor 2    | Sektor 3    | <2  | 2-9         | 10-49      | 50+        |                           |
| <b>Schweiz</b>           | <b>644 426</b>       | <b>1,1</b>                   | <b>9,0</b>                    | <b>14,8</b> | <b>76,2</b> | <b>61,3</b>                                 | <b>28,8</b> | <b>8,1</b> | <b>1,8</b> | <b>3 858 828</b>          |
| <b>Zentralschweiz</b>    | <b>71 668</b>        | <b>1,5</b>                   | <b>12,8</b>                   | <b>14,1</b> | <b>73,1</b> | <b>62,9</b>                                 | <b>28,1</b> | <b>7,6</b> | <b>1,4</b> | <b>367 047</b>            |
| Luzern                   | 30 100               | 1,5                          | 16,6                          | 15,1        | 68,3        | 59,0  | 30,8        | 8,4        | 1,8        | 178 632                   |
| Nidwalden                | 4 022                | 2,7                          | 12,4                          | 14,3        | 73,3        | 64,6  | 27,6        | 6,9        | 1,0        | 17 362                    |
| Obwalden                 | 3 669                | 1,3                          | 19,4                          | 15,3        | 65,3        | 64,9  | 26,4        | 7,5        | 1,1        | 16 723                    |
| Schwyz                   | 14 136               | 2,4                          | 12,4                          | 16,6        | 71,0        | 64,8  | 27,4        | 6,8        | 1,0        | 59 168                    |
| Uri                      | 2 729                | 0,9                          | 23,7                          | 15,0        | 61,3        | 60,6  | 30,3        | 7,9        | 1,2        | 13 379                    |
| Zug                      | 17 012               | 0,7                          | 3,6                           | 9,6         | 86,8        | 67,5  | 23,9        | 7,2        | 1,3        | 81 784                    |
| <b>Zürich</b>            | <b>109 312</b>       | <b>2,0</b>                   | <b>3,6</b>                    | <b>12,2</b> | <b>84,2</b> | <b>62,0</b>                                 | <b>27,0</b> | <b>8,9</b> | <b>2,1</b> | <b>758 078</b>            |
| <b>Ostschweiz</b>        | <b>93 547</b>        | <b>0,5</b>                   | <b>13,1</b>                   | <b>17,2</b> | <b>69,7</b> | <b>59,9</b>                                 | <b>30,6</b> | <b>8,1</b> | <b>1,4</b> | <b>501 082</b>            |
| Appenzell A.Rh.          | 5 035                | 2,3                          | 15,1                          | 17,0        | 67,9        | 67,6  | 26,2        | 5,1        | 1,1        | 19 434                    |
| Appenzell I.Rh.          | 1 848                | 0,5                          | 28,2                          | 16,5        | 55,3        | 64,7  | 29,3        | 5,4        | 0,6        | 6 252                     |
| Glarus                   | 3 240                | -1,8                         | 12,4                          | 18,8        | 68,8        | 58,8  | 31,0        | 8,9        | 1,4        | 16 762                    |
| Graubünden               | 20 131               | 0,0                          | 13,1                          | 14,6        | 72,3        | 60,1  | 30,4        | 8,2        | 1,2        | 97 489                    |
| St. Gallen               | 36 938               | 0,6                          | 12,0                          | 18,2        | 69,8        | 57,9  | 31,5        | 8,9        | 1,7        | 225 433                   |
| Schaffhausen             | 6 439                | 0,5                          | 9,7                           | 15,6        | 74,7        | 62,9  | 28,1        | 7,4        | 1,6        | 35 021                    |
| Thurgau                  | 19 916               | 0,5                          | 14,5                          | 18,3        | 67,2        | 60,3  | 31,1        | 7,4        | 1,2        | 100 691                   |
| <b>Nordwestschweiz</b>   | <b>78 262</b>        | <b>1,9</b>                   | <b>6,0</b>                    | <b>15,1</b> | <b>78,8</b> | <b>62,2</b>                                 | <b>27,5</b> | <b>8,3</b> | <b>2,0</b> | <b>516 235</b>            |
| Aargau                   | 43 319               | 2,1                          | 8,4                           | 16,8        | 74,7        | 61,9  | 28,5        | 8,0        | 1,7        | 254 773                   |
| Basel-Landschaft         | 18 550               | 1,8                          | 5,5                           | 16,4        | 78,1        | 62,9  | 26,7        | 8,4        | 2,0        | 112 722                   |
| Basel-Stadt              | 16 393               | 1,7                          | 0,1                           | 9,2         | 90,7        | 62,4  | 25,8        | 9,0        | 2,8        | 148 740                   |
| <b>Espace Mittelland</b> | <b>135 636</b>       | <b>-1,7</b>                  | <b>13,7</b>                   | <b>16,3</b> | <b>70,0</b> | <b>59,3</b>                                 | <b>30,8</b> | <b>8,1</b> | <b>1,8</b> | <b>802 437</b>            |
| Bern                     | 77 885               | -3,1                         | 15,2                          | 15,3        | 69,5        | 59,3  | 30,7        | 8,2        | 1,8        | 471 639                   |
| Fribourg                 | 20 621               | 0,9                          | 14,9                          | 16,4        | 68,7        | 58,2  | 32,6        | 7,6        | 1,6        | 108 508                   |
| Jura                     | 6 379                | 1,4                          | 17,7                          | 19,1        | 63,1        | 58,3  | 33,2        | 7,1        | 1,4        | 32 419                    |
| Neuchâtel                | 12 988               | -1,7                         | 7,1                           | 19,1        | 73,8        | 59,7  | 29,4        | 8,8        | 2,1        | 83 825                    |
| Solothurn                | 17 763               | 0,4                          | 9,0                           | 17,8        | 73,2        | 60,8  | 29,4        | 7,9        | 1,9        | 106 046                   |
| <b>Ticino</b>            | <b>34 535</b>        | <b>7,4</b>                   | <b>3,7</b>                    | <b>14,9</b> | <b>81,4</b> | <b>63,0</b>                                 | <b>28,4</b> | <b>7,1</b> | <b>1,4</b> | <b>175 983</b>            |
| <b>Région lémanique</b>  | <b>121 466</b>       | <b>1,4</b>                   | <b>6,8</b>                    | <b>13,6</b> | <b>79,7</b> | <b>62,0</b>                                 | <b>28,1</b> | <b>8,1</b> | <b>1,8</b> | <b>737 966</b>            |
| Genève                   | 36 743               | 0,2                          | 1,1                           | 11,5        | 87,4        | 60,7  | 27,9        | 9,0        | 2,4        | 276 314                   |
| Valais                   | 28 068               | 1,4                          | 13,1                          | 15,1        | 71,8        | 62,5  | 28,8        | 7,6        | 1,0        | 129 121                   |
| Vaud                     | 56 655               | 2,2                          | 7,3                           | 14,1        | 78,6        | 62,5  | 27,9        | 7,8        | 1,8        | 332 530                   |

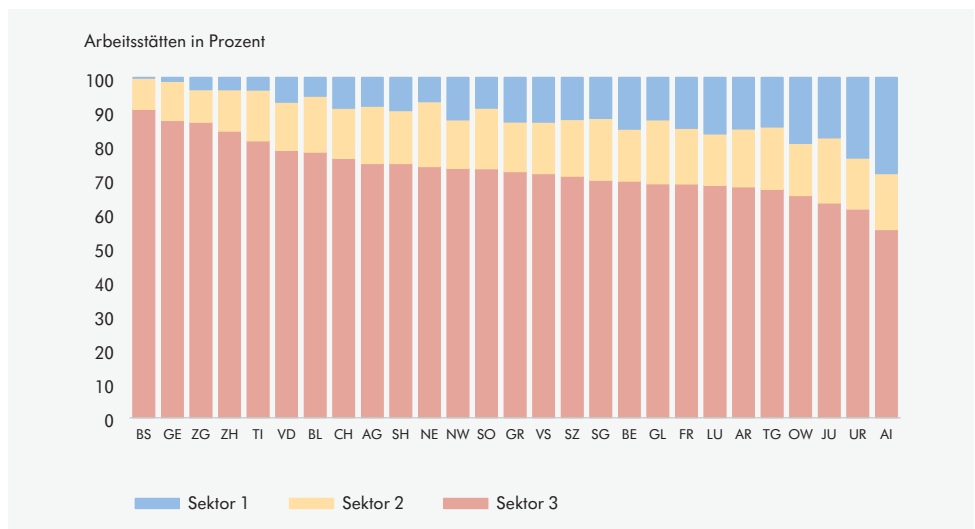
B06\_40

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur

### Anteil der Landwirtschaftsbetriebe liegt über dem Schnitt

68,3 Prozent der Luzerner Arbeitsstätten waren 2012 im Dienstleistungssektor angesiedelt – im Vergleich der Schweizer Kantone der siebentiefste Wert. Der Anteil der Landwirtschaft dagegen war mit 16,6 Prozent der fünfthöchste. In Vollzeitstellen gerechnet betrug der landwirtschaftliche Beschäftigungsanteil 5,1 Prozent im Kanton Luzern und 2,8 Prozent in der Gesamtschweiz.

## 06G-1.01 Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren 2012 Kantone der Schweiz



B06\_G40

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur





## Übersicht

Milchverpackungsanlage  
in der Neuen Napfmilch AG  
in Hergiswil



Bild: Peter Helfenstein

### Gründungsintensität im Kanton Luzern leicht unterdurchschnittlich

Zwischen den Kantonen zeigen sich deutliche Unterschiede in der Intensität des Gründungsgeschehens: Im Kanton Zug kamen 2013 auf 100 bestehende marktwirtschaftliche Unternehmen des zweiten und dritten Sektors 4,16 neugegründete Unternehmen; am tiefsten war diese Kennzahl in Glarus (1,47). Der Kanton Luzern lag mit 2,17 Gründungen pro 100 bestehende Unternehmen leicht unter dem schweizerischen Mittel von 2,45.

### Zürich und Tessin als Spitzenreiter bei Neugründungen

Im Jahr 2013 wurden in der Schweiz 12'440 neue Unternehmen gegründet, welche durchschnittlich 1,79 Personen beschäftigten. Die 22'281 Mitarbeitenden der neu gegründeten Unternehmen waren zu über 60 Prozent in Vollzeitstellen beschäftigt. Am meisten neue Unternehmen wurden in den Kantonen Zürich, Tessin, Waadt und Genf gegründet. Der Kanton Luzern rangierte mit 495 Neugründungen an neunter Stelle.

### 06T-1.02 Neu gegründete Unternehmen des 2. und 3. Sektors und deren Beschäftigte 2013

#### Kantone und Grossregionen der Schweiz

|                          | Neue Unternehmen |                                | Beschäftigte in neuen Unternehmen |                              |             | Beschäftigte pro Unternehmen |             |
|--------------------------|------------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------|------------------------------|-------------|
|                          | Anzahl           | in % des Bestands <sup>1</sup> | Total                             | nach Beschäftigungsgrad in % |             |                              |             |
|                          |                  |                                |                                   | Vollzeit                     | Teilzeit    | Vollzeit-äquivalente         |             |
| <b>Schweiz</b>           | <b>12 440</b>    | <b>2,45</b>                    | <b>22 281</b>                     | <b>62,1</b>                  | <b>37,9</b> | <b>17 636</b>                | <b>1,79</b> |
| <b>Zentralschweiz</b>    | <b>1 752</b>     | <b>3,06</b>                    | <b>2 964</b>                      | <b>60,0</b>                  | <b>40,0</b> | <b>2 305</b>                 | <b>1,69</b> |
| Luzern                   | 495              | 2,17                           | 915                               | 61,6                         | 38,4        | 719                          | 1,85        |
| Nidwalden                | 70               | 2,16                           | 123                               | 65,0                         | 35,0        | 95                           | 1,76        |
| Obwalden                 | 83               | 3,08                           | 128                               | 50,0                         | 50,0        | 92                           | 1,54        |
| Schwyz                   | 415              | 3,54                           | 686                               | 54,1                         | 45,9        | 512                          | 1,65        |
| Uri                      | 32               | 1,79                           | 48                                | 64,6                         | 35,4        | 39                           | 1,50        |
| Zug                      | 657              | 4,16                           | 1 064                             | 62,7                         | 37,3        | 849                          | 1,62        |
| <b>Zürich</b>            | <b>2 354</b>     | <b>2,47</b>                    | <b>4 540</b>                      | <b>58,0</b>                  | <b>42,0</b> | <b>3 486</b>                 | <b>1,93</b> |
| <b>Ostschweiz</b>        | <b>1 386</b>     | <b>1,98</b>                    | <b>2 342</b>                      | <b>60,5</b>                  | <b>39,5</b> | <b>1 812</b>                 | <b>1,69</b> |
| Appenzell A.Rh.          | 98               | 2,53                           | 143                               | 48,3                         | 51,7        | 98                           | 1,46        |
| Appenzell I.Rh.          | 31               | 2,62                           | 45                                | 62,2                         | 37,8        | 35                           | 1,45        |
| Glarus                   | 37               | 1,47                           | 59                                | 69,5                         | 30,5        | 49                           | 1,59        |
| Graubünden               | 245              | 1,66                           | 422                               | 60,9                         | 39,1        | 330                          | 1,72        |
| Schaffhausen             | 107              | 2,06                           | 215                               | 58,6                         | 41,4        | 164                          | 2,01        |
| St. Gallen               | 585              | 2,05                           | 993                               | 62,5                         | 37,5        | 780                          | 1,70        |
| Thurgau                  | 283              | 1,86                           | 465                               | 58,9                         | 41,1        | 356                          | 1,64        |
| <b>Nordwestschweiz</b>   | <b>1 372</b>     | <b>2,10</b>                    | <b>2 348</b>                      | <b>59,0</b>                  | <b>41,0</b> | <b>1 799</b>                 | <b>1,71</b> |
| Aargau                   | 747              | 2,12                           | 1 236                             | 57,0                         | 43,0        | 934                          | 1,65        |
| Basel-Landschaft         | 330              | 2,06                           | 542                               | 58,5                         | 41,5        | 412                          | 1,64        |
| Basel-Stadt              | 295              | 1,97                           | 570                               | 63,9                         | 36,1        | 452                          | 1,93        |
| <b>Espace Mittelland</b> | <b>1 785</b>     | <b>1,78</b>                    | <b>3 055</b>                      | <b>58,6</b>                  | <b>41,4</b> | <b>2 355</b>                 | <b>1,71</b> |
| Bern                     | 888              | 1,56                           | 1 496                             | 54,3                         | 45,7        | 1 121                        | 1,68        |
| Fribourg                 | 363              | 2,41                           | 649                               | 61,3                         | 38,7        | 510                          | 1,79        |
| Jura                     | 79               | 1,79                           | 147                               | 68,0                         | 32,0        | 122                          | 1,86        |
| Neuchâtel                | 195              | 1,82                           | 331                               | 64,0                         | 36,0        | 264                          | 1,70        |
| Solothurn                | 260              | 1,82                           | 432                               | 61,6                         | 38,4        | 338                          | 1,66        |
| <b>Ticino</b>            | <b>1 216</b>     | <b>4,13</b>                    | <b>2 431</b>                      | <b>69,9</b>                  | <b>30,1</b> | <b>2 054</b>                 | <b>2,00</b> |
| <b>Région lémanique</b>  | <b>2 575</b>     | <b>2,60</b>                    | <b>4 601</b>                      | <b>68,0</b>                  | <b>32,0</b> | <b>3 825</b>                 | <b>1,79</b> |
| Genève                   | 1 074            | 3,26                           | 2 013                             | 72,3                         | 27,7        | 1 731                        | 1,87        |
| Valais                   | 416              | 1,96                           | 716                               | 54,7                         | 45,3        | 534                          | 1,72        |
| Vaud                     | 1 085            | 2,34                           | 1 872                             | 68,5                         | 31,5        | 1 561                        | 1,73        |

B06\_09

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Unternehmensdemografie, Statistik der Unternehmensstruktur

1 Am Standort tätige marktwirtschaftliche Unternehmen des 2. und 3. Sektors



Übersicht

**06T-1.03 Aussenhandel 2014**  
**Kantone und Grossregionen der Schweiz**

|                          | Einfuhr            |              |                            | Ausfuhr            |              |                            | Saldo<br>Ausfuhr minus<br>Einfuhr<br>in 1'000 Fr. |
|--------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|---|
|                          | Wert               | Anteil       | Veränderung<br>zum Vorjahr | Wert               | Anteil       | Veränderung<br>zum Vorjahr |   |
|                          | in 1'000 Fr.       | in Prozent   | in Prozent                 | in 1'000 Fr.       | in Prozent   | in Prozent                 |   |
| <b>Schweiz</b>           | <b>176 652 119</b> | <b>100,0</b> | <b>0,5</b>                 | <b>204 956 960</b> | <b>100,0</b> | <b>3,6</b>                 | <b>28 304 840</b>                                 |
| <b>Zentralschweiz</b>    | <b>15 736 960</b>  | <b>8,9</b>   | <b>2,6</b>                 | <b>17 358 220</b>  | <b>8,5</b>   | <b>8,9</b>                 | <b>1 621 260</b>                                  |
| Luzern                   | 7 443 292          | 4,2          | 1,9                        | 4 669 110          | 2,3          | 6,7                        | -2 774 182  |
| Nidwalden                | 883 548            | 0,5          | 15,5                       | 1 262 762          | 0,6          | 73,2                       | 379 214   |
| Obwalden                 | 448 805            | 0,3          | -2,4                       | 814 983            | 0,4          | 6,0                        | 366 178   |
| Schwyz                   | 1 648 980          | 0,9          | -0,7                       | 1 289 871          | 0,6          | -6,0                       | -359 108  |
| Uri                      | 413 038            | 0,2          | 5,1                        | 563 568            | 0,3          | -1,8                       | 150 530   |
| Zug                      | 4 899 298          | 2,8          | 3,1                        | 8 757 926          | 4,3          | 8,0                        | 3 858 628   |
| <b>Zürich</b>            | <b>28 412 302</b>  | <b>16,1</b>  | <b>-0,5</b>                | <b>14 610 028</b>  | <b>7,1</b>   | <b>-0,5</b>                | <b>-13 802 274</b>                                |
| <b>Ostschweiz</b>        | <b>19 499 543</b>  | <b>11,0</b>  | <b>2,9</b>                 | <b>20 616 401</b>  | <b>10,1</b>  | <b>3,3</b>                 | <b>1 116 858</b>                                  |
| Appenzell A.Rh.          | 519 000            | 0,3          | 9,2                        | 1 010 294          | 0,5          | 3,9                        | 491 294   |
| Appenzell I.Rh.          | 105 618            | 0,1          | 0,9                        | 79 306             | 0,0          | 0,6                        | -26 312   |
| Glarus                   | 599 594            | 0,3          | 14,2                       | 621 142            | 0,3          | 5,8                        | 21 548  |
| Graubünden               | 2 058 733          | 1,2          | -0,8                       | 2 270 547          | 1,1          | 5,5                        | 211 814   |
| Schaffhausen             | 2 542 706          | 1,4          | 17,6                       | 1 694 116          | 0,8          | 1,5                        | -848 590  |
| St. Gallen               | 8 897 601          | 5,0          | -2,3                       | 10 829 314         | 5,3          | 3,3                        | 1 931 713   |
| Thurgau                  | 4 776 291          | 2,7          | 6,1                        | 4 111 681          | 2,0          | 2,1                        | -664 610  |
| <b>Nordwestschweiz</b>   | <b>49 032 387</b>  | <b>27,8</b>  | <b>-1,6</b>                | <b>65 866 809</b>  | <b>32,1</b>  | <b>2,3</b>                 | <b>16 834 422</b>                                 |
| Aargau                   | 29 602 789         | 16,8         | -2,3                       | 9 721 805          | 4,7          | -2,8                       | -19 880 984                                       |
| Basel-Landschaft         | 14 403 719         | 8,2          | -0,2                       | 6 002 505          | 2,9          | 3,9                        | -8 401 214  |
| Basel-Stadt              | 5 025 879          | 2,8          | -1,6                       | 50 142 499         | 24,5         | 3,1                        | 45 116 620  |
| <b>Espace Mittelland</b> | <b>30 676 598</b>  | <b>17,4</b>  | <b>-0,4</b>                | <b>42 608 386</b>  | <b>20,8</b>  | <b>4,5</b>                 | <b>11 931 788</b>                                 |
| Bern                     | 12 687 945         | 7,2          | 1,6                        | 15 336 833         | 7,5          | 13,4                       | 2 648 889   |
| Fribourg                 | 4 509 142          | 2,6          | 4,1                        | 9 870 357          | 4,8          | 1,0                        | 5 361 215   |
| Jura                     | 1 229 257          | 0,7          | -2,6                       | 1 137 801          | 0,6          | 4,6                        | -91 456   |
| Neuchâtel                | 5 440 377          | 3,1          | -4,8                       | 10 880 898         | 5,3          | -0,4                       | 5 440 522   |
| Solothurn                | 6 809 878          | 3,9          | -2,8                       | 5 382 497          | 2,6          | -1,2                       | -1 427 381  |
| <b>Ticino</b>            | <b>7 002 436</b>   | <b>4,0</b>   | <b>-2,3</b>                | <b>5 946 474</b>   | <b>2,9</b>   | <b>-1,9</b>                | <b>-1 055 962</b>                                 |
| <b>Région lémanique</b>  | <b>24 402 916</b>  | <b>13,8</b>  | <b>5,9</b>                 | <b>35 674 850</b>  | <b>17,4</b>  | <b>5,9</b>                 | <b>11 271 934</b>                                 |
| Genève                   | 11 899 537         | 6,7          | 8,3                        | 18 617 746         | 9,1          | 10,5                       | 6 718 209   |
| Valais                   | 4 889 588          | 2,8          | 6,0                        | 3 256 184          | 1,6          | 3,5                        | -1 633 404  |
| Vaud                     | 7 613 792          | 4,3          | 2,4                        | 13 800 920         | 6,7          | 0,8                        | 6 187 128   |
| <b>Unzuteilbar</b>       | <b>1 888 977</b>   | <b>1,1</b>   | <b>-10,6</b>               | <b>2 275 791</b>   | <b>1,1</b>   | <b>-4,6</b>                | <b>386 814</b>                                    |

B06\_13

LUSTAT Statistik Luzern  
 Datenquelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV

**Basel ist Schweizer Exportmotor**

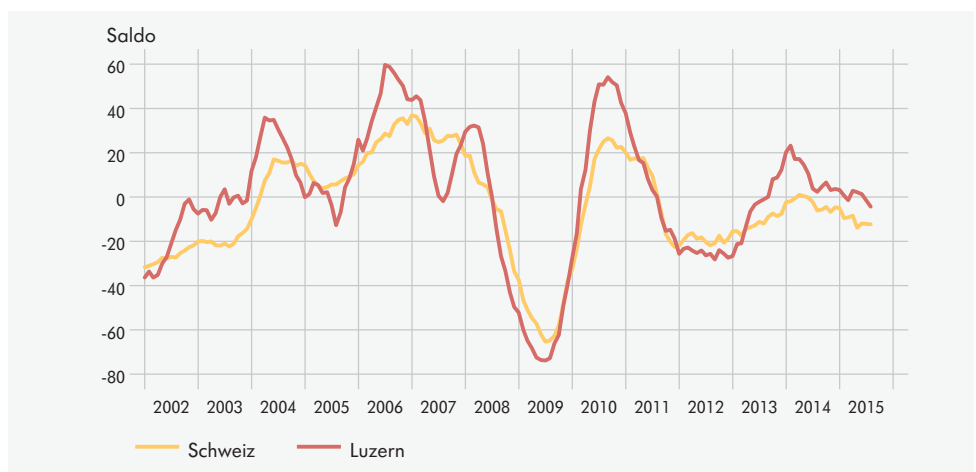
Im interkantonalen Vergleich trägt Luzern relativ wenig zum Aussenhandelsvolumen bei. In Franken gemessen hatten 4,2 Prozent der 2014 in die Schweiz eingeführten Waren einen Luzerner Adressaten, während 2,3 Prozent der Ausfuhr von Luzerner Betrieben stammten. Spitzenreiter waren Importeure aus Aargau und Zürich, die zusammen rund einen Drittel der gesamtschweizerischen Einfuhren auf sich vereinten. Von den Exporten entfielen 24,5 Prozent allein auf Basel-Stadt; die dort ansässigen Betriebe exportierten Waren im Wert von 50,1 Milliarden Franken. Markant weniger exportierten mit 18,6 Milliarden Franken Betriebe aus dem Kanton Genf; Genf lag damit auf dem zweiten Platz.

**Warenimporte und -exporte nach Kanton**

Bei der Interpretation der Import- und Exportzahlen ist zu berücksichtigen, dass für die Bestimmung des Empfangsbeziehungsweise Ursprungs-kantons jeweils die Adresse des Importeurs beziehungsweise Exporteurs massgebend ist. Sie muss nicht mit der Ziel- oder Herkunftsregion der Ware identisch sein. Die Aussenhandelsstatistik berücksichtigt ausserdem nur den Warenverkehr. Der Ex- und Import von Dienstleistungen bleibt unberücksichtigt.

Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten

**06G-1.02 Geschäftsgang der exportorientierten Industrieunternehmen seit 2002**  
**(mehr als 67 Prozent Exportanteil)**  
**Kanton Luzern und Schweiz**



B06\_G10

LUSTAT Statistik Luzern  
 Datenquelle: KOF ETH Zürich – Konjunkturumfragen



## 06.2 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 06T-2.01 Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektor und Grösse der Arbeitsstätte 2012

#### Kanton Luzern – Analyseregionen

|                      | Arbeitsstätten Total | Veränd. zum Vorjahr in % | Nach Wirtschaftssektoren in % |             |             | Nach Grösse der Arbeitsstätte (in VZÄ) in % |             |            |            | Vollzeit-äquivalente (VZÄ) |
|----------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------|-------------|-------------|---|-------------|------------|------------|----------------------------|
|                      |                      |                          | Sekt. 1                       | Sekt. 2     | Sekt. 3     | <2  | 2-9         | 10-49      | 50+        |                            |
| <b>Kanton Luzern</b> | <b>30 100</b>        | <b>1,5</b>               | <b>16,6</b>                   | <b>15,1</b> | <b>68,3</b> | <b>59,0</b>                                 | <b>30,8</b> | <b>8,4</b> | <b>1,8</b> | <b>178 632</b>             |

#### Analyseregionen

|                               |        |      |      |      |      |      |      |      |     |         |
|-------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|-----|---------|
| Agglomeration (Luzerner Teil) | 14 199 | 2,6  | 2,8  | 12,5 | 84,7 | 59,8 | 27,8 | 10,1 | 2,3 | 101 489 |
| Agglomerationsumland          | 1 770  | 0,9  | 23,1 | 17,7 | 59,2 | 60,7 | 31,2 | 7,3  | 0,7 | 7 085   |
| Sursee/Sempachersee           | 2 888  | 2,3  | 13,8 | 15,7 | 70,5 | 56,9 | 31,6 | 9,4  | 2,2 | 18 449  |
| Umland Sursee/Sempachersee    | 1 978  | 1,4  | 28,9 | 20,4 | 50,7 | 57,2 | 35,4 | 6,1  | 1,3 | 9 211   |
| Unteres Wiggertal             | 1 384  | -0,2 | 18,7 | 21,2 | 60,1 | 56,8 | 32,4 | 8,4  | 2,4 | 10 013  |
| Willisau                      | 2 877  | -0,1 | 39,0 | 16,4 | 44,6 | 57,9 | 35,6 | 5,9  | 0,7 | 11 535  |
| Entlebuch                     | 1 833  | 0,7  | 50,5 | 14,1 | 35,4 | 60,3 | 34,9 | 4,3  | 0,5 | 5 909   |
| Rottal-Wolhusen               | 1 066  | -0,7 | 33,1 | 16,3 | 50,6 | 59,9 | 32,2 | 6,3  | 1,6 | 5 142   |
| Seetal                        | 2 105  | -0,5 | 26,2 | 19,8 | 54,1 | 58,6 | 33,4 | 6,7  | 1,3 | 9 798   |

B06\_42

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur

Gebietsstand 1. Januar 2016

#### Branchenstrukturen sind regional unterschiedlich

Im Entlebuch war 2012 gut jede zweite Arbeitsstätte ein Landwirtschaftsbetrieb. In der Agglomeration Luzern war der Anteil der Landwirtschaft mit 2,8 Prozent gering; 84,7 Prozent der Arbeitsstätten gehörten dem Dienstleistungssektor an. Der Anteil des industriell-gewerblichen Sektors bewegte sich zwischen 12,5 Prozent (Agglomeration Luzern) und 21,2 Prozent (Unteres Wiggertal).

#### Überdurchschnittlich viele grosse Betriebe im zweiten Sektor

Die Arbeitsplätze im Kanton Luzern verteilten sich 2012 auf insgesamt 30'100 Betriebe, wovon 535 oder 1,8 Prozent 50 und mehr Vollzeitäquivalente umfassten. Die Bedeutung dieser grossen Arbeitsstätten variiert je nach Wirtschaftssektor. Im Sekundärsektor wiesen 4,0 Prozent der Betriebe 50 und mehr Vollzeitstellen auf, wogegen dieser Anteil im Dienstleistungssektor bei 1,7 Prozent lag und nur vereinzelte Landwirtschaftsbetriebe diese Grösse erreichten. Das durchschnittliche Beschäftigungsvolumen pro Betrieb lag im Sekundärsektor bei 11 Vollzeitäquivalenten, im Tertiärsektor bei 6 und im Bereich der Landwirtschaft bei 2 Vollzeitäquivalenten.

#### Weitere Auswertungen zur Beschäftigung

Die Beschäftigung bildet ein Kernthema des Bereichs 03 Arbeit und Erwerb. Dort finden sich Auswertungen etwa zur Beschäftigungsentwicklung in den Branchen oder zur Struktur der Arbeitsplätze in den Luzerner Regionen.

### 06T-2.02 Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente nach Grösse der Arbeitsstätte 2012

#### Kanton Luzern

|  | Arbeitsstätten |   |     |       |     | Vollzeitäquivalente (VZÄ) |   |     |       |     |
|--|----------------|---|-----|-------|-----|---------------------------|---|-----|-------|-----|
|  | Total          | nach Grösse der Arbeitsstätte (in VZÄ) in % |     |       |     | Total                     | nach Grösse der Arbeitsstätte (in VZÄ) in % |     |       |     |
|  |                | <2  | 2-9 | 10-49 | 50+ |                           | <2  | 2-9 | 10-49 | 50+ |

|  |               |             |             |             |            |                |             |             |             |             |      |
|--|---------------|-------------|-------------|-------------|------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------|
| <b>Total</b>                           | <b>30 100</b> | <b>59,0</b> | <b>30,8</b> | <b>8,4</b>  | <b>1,8</b> | <b>178 632</b> | <b>8,9</b>  | <b>21,7</b> | <b>28,7</b> | <b>40,8</b> |      |
| <b>Sektor 1</b>                        | <b>4 993</b>  | <b>59,0</b> | <b>40,7</b> | <b>0,3</b>  | <b>0,0</b> | <b>9 092</b>   | <b>35,8</b> | <b>59,5</b> | <b>3,2</b>  | <b>1,5</b>  |      |
| Land-, Forstwirtschaft, Fischerei      | A             | 4 993       | 59,0        | 40,7        | 0,3        | 0,0            | 9 092       | 35,8        | 59,5        | 3,2         | 1,5  |
| <b>Sektor 2</b>                        | <b>4 553</b>  | <b>46,3</b> | <b>32,8</b> | <b>17,0</b> | <b>4,0</b> | <b>50 683</b>  | <b>4,3</b>  | <b>14,2</b> | <b>31,4</b> | <b>50,1</b> |      |
| Bergbau, Steine, Erden                 | B             | 22          | 27,3        | 36,4        | 36,4       | —              | 189         | 2,8         | 17,5        | 79,8        | —    |
| Herstellung von Waren                  | C             | 2 143       | 45,0        | 30,9        | 18,0       | 6,2            | 32 390      | 2,9         | 10,1        | 25,4        | 61,6 |
| Energieversorgung                      | D             | 21          | 47,6        | 19,0        | 14,3       | 19,0           | 736         | 1,3         | 3,3         | 9,4         | 86,0 |
| Wasser, Entsorgung                     | E             | 117         | 59,0        | 26,5        | 12,8       | 1,7            | 699         | 9,0         | 18,1        | 50,8        | 22,1 |
| Baugewerbe                             | F             | 2 250       | 47,0        | 35,1        | 16,1       | 1,9            | 16 670      | 6,9         | 22,5        | 42,7        | 27,9 |
| <b>Sektor 3</b>                        | <b>20 554</b> | <b>61,9</b> | <b>28,0</b> | <b>8,4</b>  | <b>1,7</b> | <b>118 856</b> | <b>8,8</b>  | <b>21,9</b> | <b>29,5</b> | <b>39,8</b> |      |
| Handel; Motorfahrzeuge                 | G             | 4 251       | 49,4        | 39,5        | 9,8        | 1,4            | 23 630      | 8,6         | 32,2        | 34,6        | 24,7 |
| Verkehr, Lagerei                       | H             | 765         | 53,2        | 28,8        | 14,1       | 3,9            | 8 723       | 4,2         | 11,8        | 26,6        | 57,4 |
| Gastgewerbe                            | I             | 1 119       | 31,2        | 51,7        | 15,7       | 1,4            | 7 847       | 4,7         | 37,2        | 40,4        | 17,7 |
| Information, Kommunikation             | J             | 802         | 67,2        | 22,1        | 8,9        | 1,9            | 4 704       | 9,6         | 18,8        | 35,3        | 36,2 |
| Finanz-, Versicherungs-DL              | K             | 678         | 55,3        | 29,1        | 13,0       | 2,7            | 7 528       | 3,9         | 12,4        | 22,5        | 61,2 |
| Grundstücks-, Wohnungswesen            | L             | 787         | 76,7        | 18,9        | 4,3        | —              | 1 714       | 25,4        | 36,2        | 38,4        | —    |
| Freiberufl., wissenschaftl., techn. DL | M             | 3 658       | 72,2        | 21,8        | 5,2        | 0,8            | 13 304      | 17,4        | 26,2        | 26,5        | 29,9 |
| Sonstige wirtschaftliche DL            | N             | 975         | 58,3        | 28,9        | 8,7        | 4,1            | 7 455       | 6,3         | 16,7        | 25,4        | 51,6 |
| Öffentl. Verwaltung, Sozialvers.       | O             | 313         | 14,7        | 43,1        | 32,9       | 9,3            | 5 620       | 0,9         | 11,3        | 39,6        | 48,2 |
| Erziehung, Unterricht                  | P             | 1 407       | 62,3        | 21,0        | 14,3       | 2,4            | 9 741       | 6,4         | 13,6        | 42,0        | 38,1 |
| Gesundheits-, Sozialwesen              | Q             | 2 746       | 65,2        | 27,2        | 5,3        | 2,3            | 20 362      | 6,1         | 16,0        | 17,2        | 60,7 |
| Kunst, Unterhaltung, Erholung          | R             | 980         | 84,5        | 11,4        | 3,3        | 0,8            | 2 415       | 24,9        | 20,2        | 23,2        | 31,7 |
| Sonstige DL                            | S             | 2 073       | 76,7        | 18,6        | 4,1        | 0,5            | 5 813       | 21,2        | 28,4        | 26,4        | 23,9 |

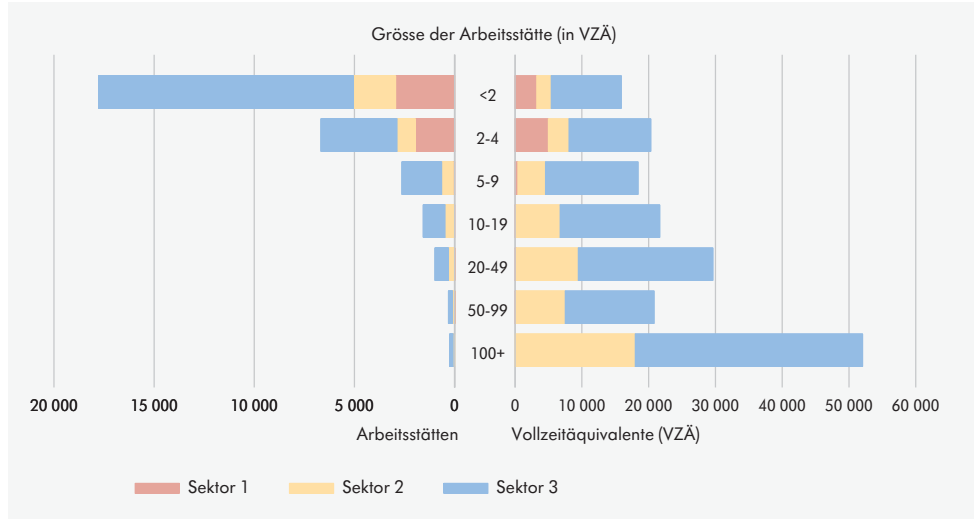
B06\_41

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur

Unternehmen und Arbeitsstätten

**06G-2.01 Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente nach Grösse der Arbeitsstätte 2012**  
Kanton Luzern



B06\_G41

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur

**Viele Mikrobetriebe**

Die grosse Mehrheit der Luzerner Betriebe, rund 90 Prozent, waren Mikrobetriebe mit weniger als 10 Vollzeitäquivalenten. In 59 Prozent der Arbeitsstätten betrug das Beschäftigungsvolumen insgesamt gar weniger als 2 Vollzeitäquivalente. In vielen Mikrobetrieben ist die Geschäftsinhaberin oder der -inhaber selber tätig. Aber auch kleine Ableger grösserer Unternehmen werden als Mikrobetriebe erfasst.

**Grossteil der Beschäftigten in Betrieben mit 10 und mehr Stellen**

Trotz der vielen Mikrobetriebe entfielen im Jahr 2012 knapp 70 Prozent aller Arbeitsplätze im Kanton Luzern auf Arbeitsstätten mit 10 und mehr Vollzeitäquivalenten. Allein in den Betrieben mit 50 und mehr Vollzeitäquivalenten (2% der Betriebe) waren gut 40 Prozent der Vollzeitstellen versammelt.

**Die meisten Unternehmen sind KMU**

157'882 Vollzeitäquivalente oder 88,4 Prozent der Luzerner Gesamtbeschäftigung entfielen 2012 auf marktwirtschaftliche Unternehmen. Fast alle im Kanton tätigen Unternehmen waren KMU, die schweizweit weniger als 250 Vollzeitarbeitsplätze anboten. Grossunternehmen mit mindestens 250 Vollzeitäquivalenten machten lediglich 1,1 Prozent des Bestands aus. Trotz dieses geringen Anteils trugen sie den Luzerner Arbeitsmarkt massgeblich mit: Auf die Grossunternehmen entfielen 27,9 Prozent aller Vollzeitäquivalente in marktwirtschaftlichen Unternehmen. Gemessen am gesamten Luzerner Beschäftigungsvolumen belief sich ihr Anteil auf rund ein Viertel.

**06T-2.03 Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Unternehmensgrösse 2012**  
Kanton Luzern – Analyseregionen

|                               | Unternehmen             |   |                |                   |               | Vollzeitäquivalente (VZÄ) |   |                |                   |               |
|-------------------------------|-------------------------|---|----------------|-------------------|---------------|---------------------------|---|----------------|-------------------|---------------|
|                               | Total am Standort tätig | Unternehmensgrösse <sup>1</sup> (in VZÄ) in % |                |                   |               | Total                     | Unternehmensgrösse <sup>1</sup> (in VZÄ) in % |                |                   |               |
|                               |                         | Mikro (<10)                                   | Kleine (10–49) | Mittlere (50–249) | Grosse (250+) |                           | Mikro (<10)                                   | Kleine (10–49) | Mittlere (50–249) | Grosse (250+) |
| <b>Kanton Luzern</b>          | <b>26 819</b>           | <b>89,8</b>                                   | <b>6,9</b>     | <b>2,3</b>        | <b>1,1</b>    | <b>157 882</b>            | <b>28,3</b>                                   | <b>21,2</b>    | <b>22,6</b>       | <b>27,9</b>   |
| <b>Analyseregionen</b>        |                         |   |                |                   |               |                           |   |                |                   |               |
| Agglomeration (Luzerner Teil) | 12 554                  | 86,6  | 8,0            | 3,4               | 2,0           | 87 846                    | 22,0  | 19,7           | 22,5              | 35,8          |
| Agglomerationsumland          | 1 644                   | 90,5  | 6,9            | 1,6               | 1,0           | 6 482                     | 42,6  | 28,9           | 24,9              | 3,6           |
| Sursee/Sempachersee           | 2 639                   | 86,6  | 7,8            | 2,6               | 3,0           | 16 488                    | 26,6  | 22,9           | 21,7              | 28,7          |
| Umland Sursee/Sempachersee    | 1 816                   | 91,9  | 5,9            | 1,4               | 0,8           | 8 582                     | 39,2  | 23,1           | 22,4              | 15,3          |
| Unteres Wiggertal             | 1 248                   | 87,3  | 7,9            | 3,0               | 1,9           | 9 391                     | 22,1  | 21,0           | 32,2              | 24,7          |
| Willisau                      | 2 650                   | 92,1  | 5,7            | 1,1               | 1,1           | 10 472                    | 44,7  | 25,4           | 14,0              | 16,0          |
| Entlebuch                     | 1 701                   | 94,7  | 3,7            | 0,8               | 0,8           | 5 284                     | 56,0  | 19,8           | 17,2              | 7,0           |
| Rottal-Wolhusen               | 992                     | 89,4  | 5,8            | 2,2               | 2,5           | 4 785                     | 34,1  | 20,2           | 31,9              | 13,8          |
| Seetal                        | 1 957                   | 91,1  | 5,8            | 1,5               | 1,6           | 8 551                     | 40,2  | 22,4           | 22,0              | 15,4          |

B06\_43

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Unternehmensstruktur

<sup>1</sup> Unternehmensgrösse unter Berücksichtigung aller Arbeitsstätten in der Schweiz Gebietsstand 1. Januar 2016



Unternehmen und Arbeitsstätten

**06T-2.04 Im Handelsregister eingetragene Firmen nach ausgewählten Rechtsformen seit 1995**  
Kanton Luzern

|      | Total  | Einzelfirma | Kollektivgesellschaft | Aktiengesellschaft | GmbH  | Genossenschaft | Stiftung | Übrige |
|------|--------|-------------|-----------------------|--------------------|-------|----------------|----------|--------|
| 1995 | 14 704 | 4 998       | 506                   | 6 037              | 377   | 994            | 1 047    | 745    |
| 1996 | 15 044 | 5 126       | 505                   | 5 999              | 628   | 994            | 1 042    | 750    |
| 1997 | 15 300 | 5 076       | 506                   | 6 016              | 921   | 998            | 1 035    | 748    |
| 1998 | 15 518 | 5 007       | 503                   | 6 024              | 1 202 | 993            | 1 023    | 766    |
| 1999 | 16 028 | 5 104       | 508                   | 6 080              | 1 561 | 1 004          | 1 008    | 763    |
| 2000 | 16 395 | 5 164       | 510                   | 6 140              | 1 833 | 983            | 978      | 787    |
| 2001 | 16 680 | 5 204       | 490                   | 6 137              | 2 154 | 952            | 967      | 776    |
| 2002 | 17 142 | 5 331       | 493                   | 6 178              | 2 460 | 949            | 944      | 787    |
| 2003 | 17 362 | 5 425       | 469                   | 6 070              | 2 749 | 912            | 935      | 802    |
| 2004 | 17 635 | 5 497       | 450                   | 6 049              | 3 034 | 887            | 915      | 803    |
| 2005 | 17 957 | 5 438       | 436                   | 6 051              | 3 448 | 856            | 922      | 806    |
| 2006 | 18 353 | 5 462       | 445                   | 6 108              | 3 797 | 831            | 909      | 801    |
| 2007 | 18 852 | 5 474       | 408                   | 6 259              | 4 190 | 814            | 912      | 795    |
| 2008 | 19 229 | 5 387       | 395                   | 6 427              | 4 530 | 800            | 880      | 810    |
| 2009 | 19 623 | 5 343       | 376                   | 6 622              | 4 838 | 779            | 865      | 800    |
| 2010 | 20 136 | 5 283       | 357                   | 6 841              | 5 238 | 764            | 842      | 811    |
| 2011 | 21 047 | 5 366       | 344                   | 7 268              | 5 660 | 741            | 820      | 848    |
| 2012 | 22 020 | 5 403       | 340                   | 7 771              | 6 131 | 721            | 796      | 858    |
| 2013 | 22 957 | 5 418       | 320                   | 8 186              | 6 689 | 693            | 775      | 876    |
| 2014 | 24 137 | 5 471       | 312                   | 8 658              | 7 381 | 670            | 761      | 884    |

B06\_06

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Weiterhin steigende Verbreitung der GmbH**

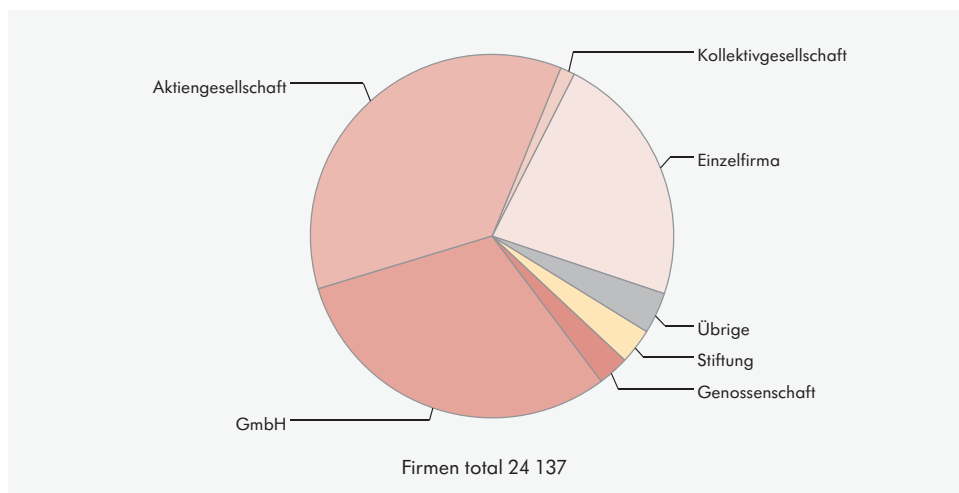
Nach der Inkraftsetzung des revidierten Aktienrechts 1992 und der damit einhergehenden Verschärfung der Revisionsvorschriften gewann die Rechtsform der GmbH stetig an Bedeutung. 2014 waren bereits 7'381 GmbH im Handelsregister eingetragen. Auch bei den Aktiengesellschaften werden seit 2006 wieder Zugänge verzeichnet. 2014 waren insgesamt 5,1 Prozent mehr Firmen im Handelsregister eingetragen als 2013.

**GmbH oder AG?**

Das Mindestkapital für die Gründung einer AG liegt seit 1992 bei 100'000 Franken, bei der GmbH bei 20'000 Franken. Zum Zeitpunkt der Gründung muss bei der GmbH das volle Kapital einbezahlt sein, bei der AG genügt eine Liberierung zu 50 Prozent. Eine AG kann demnach mit einem Startkapital von 50'000 Franken gegründet werden.



**06G-2.02 Im Handelsregister eingetragene Firmen nach Rechtsform 2014**  
Kanton Luzern



B06\_G04

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt

Unternehmen und Arbeitsstätten

Betriebe im zweiten Sektor verfügen über ein durchschnittliches Beschäftigungsvolumen von 11 Vollzeitäquivalenten



Bild: Gemeinde Buttisholz

Fast die Hälfte der Neunternehmen als GmbH gegründet

2013 wurden im Kanton Luzern zum sechsten Mal in Folge mehr GmbH als Einzelfirmen gegründet. Viele neu gegründete oder bestehende Einzelfirmen werden zudem später in eine andere Rechtsform umgewandelt. Im Jahr 2013 entschieden sich rund zwei Drittel der Gründerinnen und Gründer von neuen Unternehmen für eine Kapitalgesellschaft, wobei 2,2-mal so viele GmbH wie AG ins Leben gerufen wurden. In absoluten Zahlen waren 225 der insgesamt 495 Luzerner Neunternehmen als GmbH konstituiert.

Zahl der Neugründungen erreicht neuen Höchststand

Das Gründungsgeschehen im Kanton Luzern entwickelte sich 2013 sehr dynamisch. Die total 495 Neugründungen entsprechen dem höchsten Wert der letzten zehn Jahre. Die Firmen, die 2013 neu gegründet wurden, beschäftigten insgesamt 915 Personen. Fast alle ex nihilo gegründeten Firmen sind Kleinbetriebe: Im Gründungsjahr waren durchschnittlich 1,85 Beschäftigte angestellt. Am personalintensivsten waren Gründungen in den Wirtschaftsabschnitten Baugewerbe, Gastgewerbe sowie Verkehr und Lagerei.

06T-2.05 Neu gegründete Unternehmen des 2. und 3. Sektors nach ausgewählten Rechtsformen seit 2004  
Kanton Luzern

|      | Total | Einzel-firma | Einfache Gesellschaft | Kollektiv-gesellschaft | Kommandit-gesellschaft | GmbH | Aktien-gesellschaft | Übrige |
|------|-------|--------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------|---------------------|--------|
| 2004 | 397   | 178          | 2                     | 14                     | —                      | 144  | 59                  | —      |
| 2005 | 360   | 167          | 2                     | 11                     | —                      | 141  | 37                  | 2      |
| 2006 | 407   | 176          | 5                     | 10                     | 2                      | 152  | 59                  | 3      |
| 2007 | 408   | 184          | 4                     | 13                     | —                      | 150  | 54                  | 3      |
| 2008 | 356   | 145          | 4                     | 6                      | —                      | 151  | 48                  | 2      |
| 2009 | 326   | 115          | 3                     | 8                      | —                      | 147  | 53                  | —      |
| 2010 | 473   | 159          | 8                     | 7                      | —                      | 217  | 80                  | 2      |
| 2011 | 430   | 167          | 1                     | 7                      | 1                      | 189  | 65                  | —      |
| 2012 | 474   | 151          | 1                     | 5                      | 2                      | 221  | 89                  | 5      |
| 2013 | 495   | 153          | 1                     | 10                     | 1                      | 225  | 102                 | 3      |

B06\_07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Unternehmensdemografie

06T-2.06 Neu gegründete Unternehmen und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2009–2013  
Kanton Luzern

|  | Unternehmen |            |            |            |            | Beschäftigte |            |            |            |            |
|--|-------------|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|
|  | 2009        | 2010       | 2011       | 2012       | 2013       | 2009         | 2010       | 2011       | 2012       | 2013       |
| <b>Total (Anzahl)</b>                    | <b>326</b>  | <b>473</b> | <b>430</b> | <b>474</b> | <b>495</b> | <b>591</b>   | <b>985</b> | <b>747</b> | <b>836</b> | <b>915</b> |
| <b>Sektor 2</b>                          | <b>64</b>   | <b>72</b>  | <b>66</b>  | <b>73</b>  | <b>72</b>  | <b>126</b>   | <b>256</b> | <b>160</b> | <b>164</b> | <b>209</b> |
| Bergbau, Steine, Erden B                 | 2           | —          | —          | —          | —          | 3            | —          | —          | —          | —          |
| Herstellung von Waren C                  | 20          | 25         | 15         | 21         | 18         | 41           | 136        | 34         | 44         | 25         |
| Energieversorgung D                      | —           | 3          | —          | 2          | 1          | —            | 5          | —          | 3          | 2          |
| Wasser, Entsorgung E                     | —           | 1          | 2          | 1          | —          | —            | 2          | 3          | 1          | —          |
| Baugewerbe F                             | 42          | 43         | 49         | 49         | 53         | 82           | 113        | 123        | 116        | 182        |
| <b>Sektor 3</b>                          | <b>262</b>  | <b>401</b> | <b>364</b> | <b>401</b> | <b>423</b> | <b>465</b>   | <b>729</b> | <b>587</b> | <b>672</b> | <b>706</b> |
| Handel; Motorfahrzeuge G                 | 71          | 96         | 79         | 84         | 83         | 122          | 154        | 124        | 131        | 125        |
| Verkehr, Lagerei H                       | 3           | 15         | 16         | 10         | 9          | 5            | 34         | 30         | 21         | 20         |
| Gastgewerbe I                            | 10          | 14         | 5          | 9          | 8          | 32           | 57         | 18         | 19         | 18         |
| Information, Kommunikation J             | 23          | 36         | 42         | 35         | 33         | 44           | 51         | 60         | 51         | 60         |
| Finanz-, Versicherungs-DL K              | 15          | 13         | 10         | 21         | 27         | 22           | 23         | 13         | 28         | 41         |
| Grundstücks-, Wohnungswesen L            | 9           | 24         | 18         | 21         | 27         | 11           | 40         | 24         | 33         | 49         |
| Freiberufl., wissenschaftl., techn. DL M | 84          | 120        | 119        | 126        | 143        | 127          | 176        | 179        | 185        | 234        |
| Sonstige wirtschaftliche DL N            | 15          | 29         | 22         | 40         | 28         | 39           | 79         | 36         | 103        | 51         |
| Erziehung, Unterricht P                  | 8           | 11         | 8          | 5          | 13         | 12           | 14         | 10         | 6          | 16         |
| Gesundheits-, Sozialwesen Q              | 7           | 18         | 25         | 22         | 19         | 25           | 46         | 51         | 44         | 38         |
| Kunst, Unterhaltung, Erholung R          | 6           | 5          | 4          | 14         | 14         | 10           | 8          | 14         | 31         | 26         |
| Sonstige DL S                            | 11          | 20         | 16         | 14         | 19         | 16           | 47         | 28         | 20         | 28         |

B06\_86

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Unternehmensdemografie



Unternehmen und Arbeitsstätten

Der Surseepark beheimatet rund 50 Geschäfte



Bild: Stadt Sursee

Strukturunterschiede prägen Unternehmensgründungen

Die Gründungsaktivitäten werden massgeblich von der vorherrschenden Branchenstruktur beeinflusst. So entfielen 2013 im Kanton Luzern 14,5 Prozent der neu entstandenen Unternehmen und 22,8 Prozent der mit ihnen geschaffenen Stellen auf den Industrie- und Gewerbesektor. Im stärker vom Dienstleistungssektor geprägten Kanton Zug betragen diese Anteile lediglich 9,0 respektive 12,1 Prozent.

Die meisten Neugründungen waren im Kanton Luzern, wie in der Gesamtschweiz, dem Wirtschaftsabschnitt freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen zuzurechnen. Zu dieser Branche zählen insbesondere wissensintensive Bereiche wie Consulting, Architektur und Ingenieurwesen oder die Werbebranche.



Konzentration der neuen Firmen im Agglomerationsraum

65,1 Prozent der im Kanton Luzern 2013 neu gegründeten Unternehmen siedelten sich in der Agglomeration Luzern an. Auch wenn das Gründungsgeschehen nicht in absoluten Zahlen, sondern als Verhältnis von Neugründungen zu bestehenden Unternehmen gemessen wird, zeigte sich die stärkste Dynamik in der Agglomeration, gefolgt vom Agglomerationsumland. Die Nähe zu bestehenden Firmen und vorteilhafte Verkehrsverbindungen dürften bei der Standortwahl zu den wichtigsten Kriterien zählen.

06T-2.07 Neu gegründete Unternehmen und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent 2013 Schweiz und ausgewählte Kantone

|  | Unternehmen   |             |             |             | Beschäftigte  |             |              |             |
|--|---------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------------|--------------|-------------|
|  | Schweiz       | Luzern      | Zug         | Schwyz      | Schweiz       | Luzern      | Zug          | Schwyz      |
| <b>Total (Anzahl)</b>                    | <b>12 440</b> | <b>495</b>  | <b>657</b>  | <b>415</b>  | <b>22 281</b> | <b>915</b>  | <b>1 064</b> | <b>686</b>  |
| <b>Sektor 2</b>                          | <b>17,3</b>   | <b>14,5</b> | <b>9,0</b>  | <b>13,7</b> | <b>21,1</b>   | <b>22,8</b> | <b>12,1</b>  | <b>19,1</b> |
| Bergbau, Steine, Erden B                 | 0,0           | —           | —           | —           | 0,0           | —           | —            | —           |
| Herstellung von Waren C                  | 5,0           | 3,6         | 3,0         | 3,9         | 5,0           | 2,7         | 3,1          | 2,9         |
| Energieversorgung D                      | 0,2           | 0,2         | 0,6         | —           | 0,2           | 0,2         | 0,8          | —           |
| Wasser, Entsorgung E                     | 0,2           | —           | 0,2         | 0,2         | 0,2           | —           | 0,3          | 0,1         |
| Baugewerbe F                             | 12,0          | 10,7        | 5,2         | 9,6         | 15,8          | 19,9        | 8,0          | 16,0        |
| <b>Sektor 3</b>                          | <b>82,7</b>   | <b>85,5</b> | <b>91,0</b> | <b>86,3</b> | <b>78,9</b>   | <b>77,2</b> | <b>87,9</b>  | <b>80,9</b> |
| Handel; Motorfahrzeuge G                 | 18,3          | 16,8        | 20,7        | 11,6        | 16,6          | 13,7        | 20,8         | 10,9        |
| Verkehr, Lagerei H                       | 2,7           | 1,8         | 2,0         | 1,4         | 2,6           | 2,2         | 2,5          | 1,2         |
| Gastgewerbe I                            | 2,2           | 1,6         | 0,8         | 1,2         | 3,5           | 2,0         | 0,9          | 1,5         |
| Information, Kommunikation J             | 7,6           | 6,7         | 7,6         | 8,0         | 7,5           | 6,6         | 7,9          | 8,6         |
| Finanz-, Versicherungs-DL K              | 5,3           | 5,5         | 11,6        | 10,8        | 5,4           | 4,5         | 10,6         | 10,6        |
| Grundstücks-, Wohnungswesen L            | 3,4           | 5,5         | 4,4         | 3,6         | 2,6           | 5,4         | 3,3          | 2,6         |
| Freiberufl., wissenschaftl., techn. DL M | 25,7          | 28,9        | 31,5        | 32,0        | 21,9          | 25,6        | 28,1         | 26,2        |
| Sonstige wirtschaftliche DL N            | 6,3           | 5,7         | 5,5         | 7,2         | 6,8           | 5,6         | 5,7          | 7,9         |
| Erziehung, Unterricht P                  | 1,9           | 2,6         | 1,8         | 1,9         | 1,5           | 1,7         | 1,7          | 1,3         |
| Gesundheits-, Sozialwesen Q              | 4,0           | 3,8         | 2,0         | 3,6         | 5,7           | 4,2         | 2,5          | 5,1         |
| Kunst, Unterhaltung, Erholung R          | 1,9           | 2,8         | 2,0         | 1,9         | 1,9           | 2,8         | 2,1          | 2,9         |
| Sonstige DL S                            | 3,1           | 3,8         | 1,2         | 2,9         | 2,8           | 3,1         | 1,7          | 2,0         |

B06\_87

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Unternehmensdemografie

06T-2.08 Neu gegründete Unternehmen des 2. und 3. Sektors und deren Beschäftigte 2013 Kanton Luzern – Analyseregionen

|                               | Neue Unternehmen |                                | Beschäftigte in neuen Unternehmen |                              |             |                      | Beschäftigte pro Unternehmen |
|-------------------------------|------------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------|----------------------|------------------------------|
|                               | Anzahl           | in % des Bestands <sup>1</sup> | Total                             | nach Beschäftigungsgrad in % |             | Vollzeit-äquivalente |                              |
|                               |                  |                                |                                   | Vollzeit                     | Teilzeit    |                      |                              |
| <b>Kanton Luzern</b>          | <b>495</b>       | <b>2,17</b>                    | <b>915</b>                        | <b>61,6</b>                  | <b>38,4</b> | <b>719</b>           | <b>1,85</b>                  |
| <b>Analyseregionen</b>        |                  |                                |                                   |                              |             |                      |                              |
| Agglomeration (Luzerner Teil) | 322              | 2,53                           | 620                               | 63,1                         | 36,9        | 494                  | 1,93                         |
| Agglomerationsumland          | 26               | 1,99                           | 45                                | 64,4                         | 35,6        | 35                   | 1,73                         |
| Sursee/Sempachersee           | 39               | 1,67                           | 69                                | 53,6                         | 46,4        | 50                   | 1,77                         |
| Umland Sursee/Sempachersee    | 15               | 1,18                           | 23                                | 34,8                         | 65,2        | 15                   | 1,53                         |
| Unteres Wiggertal             | 13               | 1,27                           | 19                                | 63,2                         | 36,8        | 15                   | 1,46                         |
| Willisau                      | 28               | 1,79                           | 46                                | 63,0                         | 37,0        | 36                   | 1,64                         |
| Entlebuch                     | 14               | 1,74                           | 19                                | 31,6                         | 68,4        | 11                   | 1,36                         |
| Rottal-Wolhusen               | 11               | 1,65                           | 19                                | 47,4                         | 52,6        | 14                   | 1,73                         |
| Seetal                        | 27               | 1,81                           | 55                                | 78,2                         | 21,8        | 48                   | 2,04                         |

B06\_08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Unternehmensdemografie, Statistik der Unternehmensstruktur

<sup>1</sup> Am Standort tätige marktwirtschaftliche Unternehmen des 2. und 3. Sektors Gebietsstand 1. Januar 2016

Unternehmen und Arbeitsstätten

06T-2.09 Konkurse nach Art der Erledigung seit 1990

Kanton Luzern

|      | Hängig am 1. Jan. | Neue Konkurse | Total | Erledigt durch  |                 |   |             | Hängig am 31. Dez. | Durch Liquidation erledigte Konkurse |                     |
|------|-------------------|---------------|-------|-----------------|-----------------|---|-------------|--------------------|--------------------------------------|---------------------|
|      |                   |               |       | Nachlassvertrag | Konkurswiderruf | Einstellung oder Aufhebung des Verfahrens | Liquidation |                    | Forderungseingaben in Franken        | Verluste in Franken |
| 1990 | 206               | 252           | 458   | 1               | 8               | 44  | 176         | 229                | 32 764 469                           | 25 302 382          |
| 1991 | 228               | 283           | 511   | —               | 5               | 75  | 148         | 283                | 38 656 524                           | 33 972 361          |
| 1992 | 293               | 392           | 685   | —               | 14              | 95  | 173         | 403                | 43 180 989                           | 37 419 202          |
| 1993 | 401               | 370           | 771   | —               | 17              | 101                                       | 203         | 450                | 99 943 533                           | 87 422 483          |
| 1994 | 450               | 333           | 783   | —               | 14              | 110                                       | 183         | 476                | 68 292 163                           | 53 817 278          |
| 1995 | 476               | 333           | 809   | 3               | 17              | 84  | 185         | 520                | 91 255 159                           | 76 192 934          |
| 1996 | 520               | 439           | 959   | —               | 12              | 120                                       | 276         | 551                | 157 908 050                          | 129 342 995         |
| 1997 | 551               | 324           | 875   | —               | 9               | 144                                       | 204         | 518                | 98 432 744                           | 74 013 224          |
| 1998 | 518               | 330           | 848   | —               | 12              | 149                                       | 188         | 499                | 91 735 726                           | 67 961 039          |
| 1999 | 499               | 282           | 781   | 4               | 2               | 122                                       | 192         | 461                | 203 381 701                          | 141 665 525         |
| 2000 | 459               | 287           | 746   | —               | 9               | 142                                       | 202         | 393                | 268 274 951                          | 213 360 065         |
| 2001 | 393               | 304           | 697   | 1               | 5               | 122                                       | 171         | 398                | 157 653 668                          | 120 074 721         |
| 2002 | 398               | 323           | 721   | 1               | 5               | 150                                       | 151         | 414                | 83 054 133                           | 63 955 832          |
| 2003 | 414               | 367           | 781   | —               | 15              | 158                                       | 185         | 423                | 94 434 198                           | 66 862 745          |
| 2004 | 423               | 313           | 736   | —               | 10              | 132                                       | 187         | 407                | 111 391 870                          | 88 286 815          |
| 2005 | 407               | 342           | 749   | —               | 20              | 153                                       | 233         | 343                | 238 143 598                          | 184 094 492         |
| 2006 | 343               | 342           | 685   | —               | 14              | 171                                       | 231         | 269                | 230 958 717                          | 184 627 885         |
| 2007 | 269               | 360           | 629   | —               | 17              | 171                                       | 203         | 238                | 109 820 917                          | 89 230 197          |
| 2008 | 238               | 416           | 654   | —               | 13              | 186                                       | 195         | 260                | 67 651 552                           | 45 794 290          |
| 2009 | 260               | 373           | 633   | —               | 11              | 180                                       | 169         | 273                | 73 498 897                           | 56 653 874          |
| 2010 | 273               | 470           | 743   | 1               | 9               | 204                                       | 202         | 327                | 80 273 978                           | 68 632 625          |
| 2011 | 327               | 388           | 715   | —               | 6               | 215                                       | 192         | 301                | 53 849 896                           | 49 522 496          |
| 2012 | 302               | 460           | 762   | —               | 9               | 209                                       | 211         | 333                | 72 133 235                           | 58 654 835          |
| 2013 | 333               | 430           | 763   | —               | 10              | 231                                       | 178         | 344                | 77 316 978                           | 68 829 031          |
| 2014 | 247               | 473           | 720   | —               | 7               | 228                                       | 180         | 305                | 48 685 502                           | 41 968 281          |

B06\_80

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Kantonsgericht Luzern, Konkursämter

So viele Konkurse wie noch nie

2014 wurden im Kanton Luzern 473 Konkursverfahren neu eröffnet. Dies entspricht einem neuen Höchstwert und einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent. 180 Konkurse wurden durch Liquidation erledigt, 228 durch Einstellung oder Aufhebung des Verfahrens. Trotz der Rekordzahl waren 2014 sowohl die Forderungseingaben (48,7 Mio. Fr.) als auch die Verluste (42,0 Mio. Fr.) so niedrig wie letztmals zu Beginn der 1990er-Jahre.

Nachlassvertrag

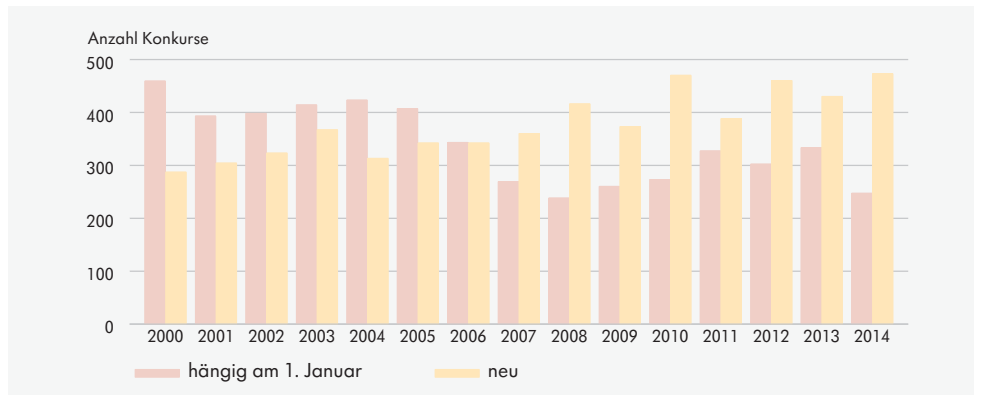
Das Nachlassverfahren ermöglicht es Unternehmen mit Zahlungsschwierigkeiten, dass sie – unter Fortführung des Betriebs – ihre finanziellen Probleme zusammen mit den Gläubigern in einem sogenannten Nachlassvertrag regeln. Damit soll die Zwangsvollstreckung vermieden und die wirtschaftliche Existenz des Schuldners saniert werden. In der Regel verzichten die Gläubiger dabei auf einen Teil ihrer Forderungen. Da meistens eine Sachwalterin oder ein Sachwalter und eine anwaltliche Beratung nötig ist, führt das Verfahren zu hohen Kosten. Kleine Unternehmen wählen das Nachlassverfahren deshalb selten.

Einstellung des Konkurses

Findet das Konkursamt nicht genügend aktive Mittel, um die Verfahrenskosten zu decken, beantragt es beim zuständigen Bezirksgerichtspräsidenten die Einstellung des Verfahrens. Der Beschluss über die Einstellung wird im Kantonsblatt publiziert – mit dem Hinweis, dass die Gläubiger die Einstellung verhindern können, wenn sie einen Kostenvorschuss bezahlen.

06G-2.03 Entwicklung der Konkurse seit 2000

Kanton Luzern



B06\_G09

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Kantonsgericht Luzern, Konkursämter





Unternehmen und Arbeitsstätten

06T-2.10 Betreibungen seit 1990

Kanton Luzern

|      | Zahlungs-<br>befehle | Pfändungen | Aufschub-<br>bewilligungen | Verwertungen | Definitive Verlustscheine |               |
|------|----------------------|------------|----------------------------|--------------|---------------------------|---------------|
|      |                      |            |                            |              | Anzahl                    | Betrag in Fr. |
| 1990 | 45 644               | 14 374     | 398                        | 7 166        | 8 371                     | 29 132 188    |
| 1991 | 49 927               | 15 149     | 464                        | 7 800        | 8 653                     | 33 485 669    |
| 1992 | 57 922               | 17 637     | 556                        | 8 781        | 9 810                     | 43 400 259    |
| 1993 | 58 646               | 18 859     | 571                        | 8 896        | 11 455                    | 57 606 544    |
| 1994 | 59 395               | 18 597     | 673                        | 9 283        | 11 618                    | 82 829 049    |
| 1995 | 57 886               | 19 567     | 546                        | 9 621        | 12 188                    | 79 166 238    |
| 1996 | 62 800               | 21 136     | 544                        | 9 627        | 14 316                    | 71 780 373    |
| 1997 | 72 325               | 26 685     | 678                        | 10 976       | 16 630                    | 92 602 089    |
| 1998 | 73 266               | 30 567     | 675                        | 28 376       | 20 587                    | 98 327 836    |
| 1999 | 71 501               | 29 940     | 652                        | 15 858       | 21 615                    | 101 229 554   |
| 2000 | 75 124               | 30 496     | 579                        | 30 590       | 21 859                    | 117 020 075   |
| 2001 | 79 739               | 34 854     | 665                        | 17 816       | 22 822                    | 141 324 440   |
| 2002 | 77 021               | 34 278     | 629                        | 20 268       | 24 636                    | 98 977 504    |
| 2003 | 79 467               | 33 270     | 689                        | 20 092       | 23 676                    | 84 820 766    |
| 2004 | 86 042               | 38 435     | 800                        | 20 675       | 25 961                    | 91 960 668    |
| 2005 | 86 101               | 41 033     | 739                        | 22 608       | 27 803                    | 112 102 067   |
| 2006 | 82 531               | 38 929     | 809                        | 22 365       | 25 500                    | 111 065 615   |
| 2007 | 81 906               | 39 348     | 732                        | 21 472       | 26 454                    | 88 147 051    |
| 2008 | 81 458               | 37 631     | 763                        | 21 496       | 25 072                    | 109 674 763   |
| 2009 | 84 571               | 40 487     | 514                        | 21 441       | 25 330                    | 181 789 420   |
| 2010 | 89 385               | 42 909     | 386                        | 22 972       | 28 366                    | 157 523 509   |
| 2011 | 85 161               | 39 009     | 488                        | 24 031       | 27 811                    | 142 952 882   |
| 2012 | 85 827               | 39 065     | 669                        | 25 058       | 28 000                    | 136 421 822   |
| 2013 | 87 307               | 45 768     | 429                        | 26 309       | 29 240                    | 128 931 236   |
| 2014 | 95 266               | 45 577     | 701                        | 27 741       | 29 751                    | 135 984 849   |

B06\_B1

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Kantonsgericht Luzern, Betreibungsämter

Höchstwert bei Zahlungsbefehlen

Die Anzahl ausgestellter Zahlungsbefehle stieg 2014 gegenüber dem Vorjahr um 9,1 Prozent und erreichte mit 95'266 einen neuen Rekord. Auch die Zahl der Verwertungen (öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf von Vermögenswerten) nahm zu, die Zahl der Pfändungen hingegen leicht ab. 2014 wurden 29'751 Verlustscheine über einen Gesamtbetrag von 136 Millionen Franken ausgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich sowohl die Anzahl (+1,7%) als auch der Betrag (+5,5%). Ein Verlustschein lautete 2014 durchschnittlich auf rund 4'600 Franken (2013: 4'400 Fr.).

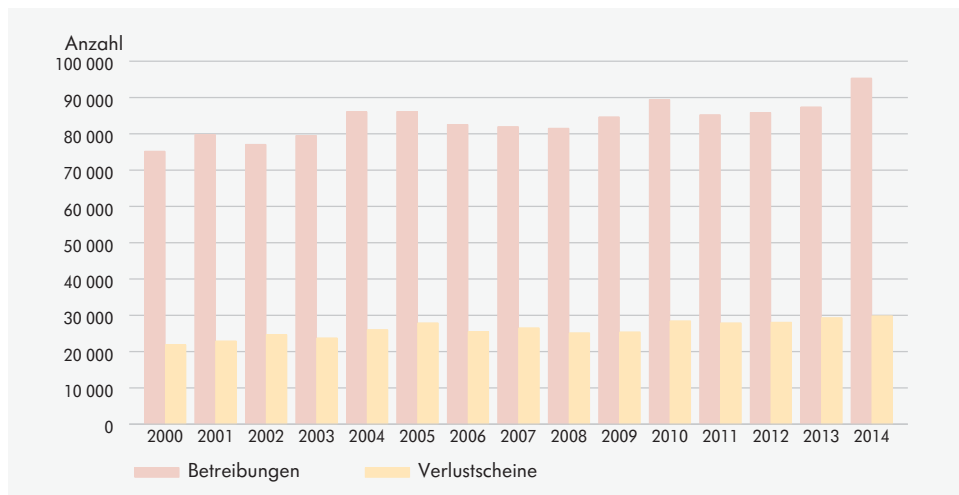
Konkurs, Pfändung und Pfandverwertung

Die im Handelsregister eingetragenen Unternehmen unterliegen der Betreibung auf Konkurs. Dabei wird das gesamte Vermögen zur Konkursmasse geschlagen, um die Gesamtheit der Gläubiger zu befriedigen. Die nicht eingetragenen Unternehmen und die natürlichen Personen unterliegen in der Regel der Betreibung auf Pfändung oder Pfandverwertung. Hierbei wird nur so viel Vermögen gepfändet, wie zur Tilgung der eingegangenen Forderung notwendig ist.

Eine weitere Möglichkeit für Privatpersonen ist der Privatkonkurs. Der Schuldner beantragt seine Konkurseröffnung beim Bezirksgericht, indem er sich für zahlungsunfähig erklärt (sog. Insolvenzerklärung). Im Gegensatz zur Betreibung auf Pfändung oder Pfandverwertung tritt die Privatperson nun ebenfalls mit allen Aktiven und Passiven ins Verfahren ein.

06G-2.04 Betreibungen und Verlustscheine seit 2000

Kanton Luzern



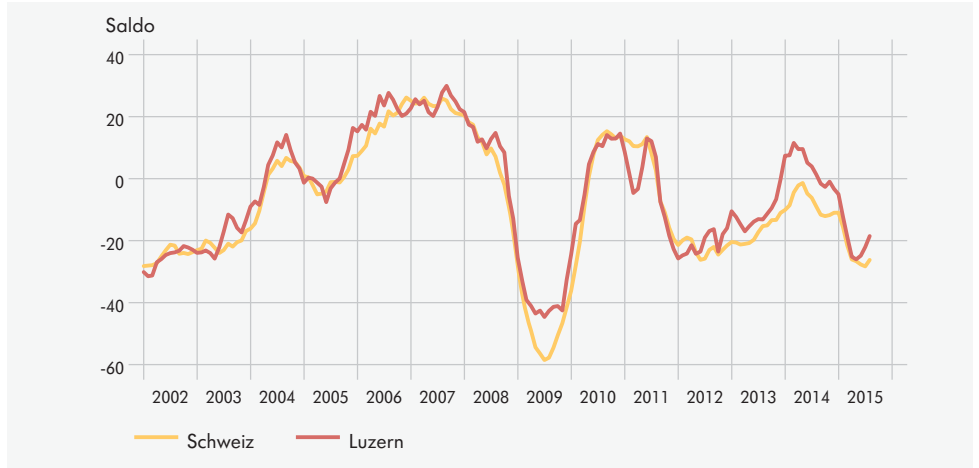
B06\_G08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Kantonsgericht Luzern, Betreibungsämter

## 06.3 Produktion und Umsätze

**06G-3.01 Entwicklung des Geschäftsganges in der Industrie seit 2002**  
Kanton Luzern und Schweiz



B06\_G11

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: KOF ETH Zürich – Konjunkturmfragen

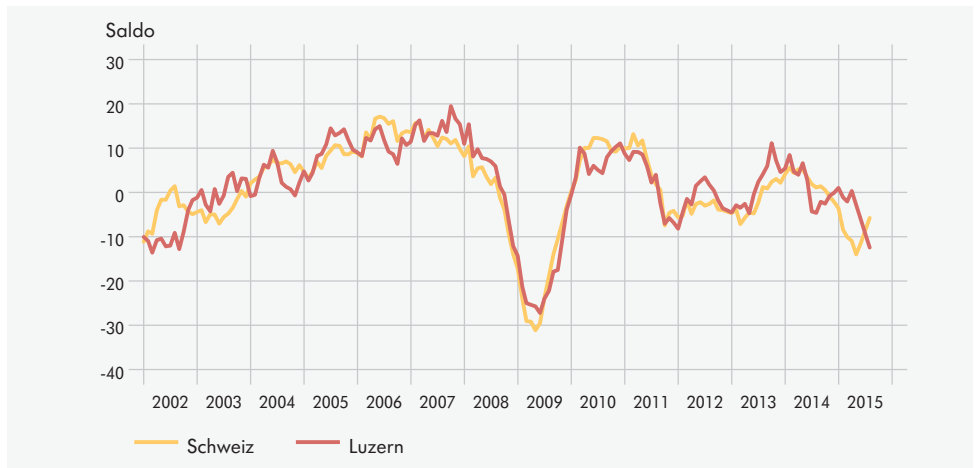
**Gebremster Geschäftsgang in der Industrie**

Parallel zur Erstarkung des Schweizer Frankens und der Abschwächung der Konjunktur im Euroraum liess Mitte 2011 der Geschäftsgang der Industrieunternehmen merklich nach – sowohl in der Schweiz wie auch im Kanton Luzern. Die Anfang 2012 einsetzende Erholung flachte 2014 wieder ab. Im Zuge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 beschleunigte sich die Abwärtsdynamik deutlich, sodass der Indikator Geschäftsgang Mitte 2015 wieder einen ähnlich tiefen Stand aufwies wie Anfang 2012.

**KOF Konjunkturmfragen**

Die Konjunkturmfragen der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) basieren auf weitgehend standardisierten Fragebogen, die intertemporale und internationale Vergleiche ermöglichen. Von besonderem Interesse sind die für die Konjunkturanalyse bedeutungsvollen qualitativen Einschätzungen der Befragten. Neben den Beurteilungen der aktuellen Unternehmensaktivitäten werden auch Erwartungen und zukünftige Pläne ermittelt. Im Indikator Geschäftsgang werden die Beurteilungen zum Bestellungseingang, zum Auftragsbestand und zur Produktion zusammengefasst.

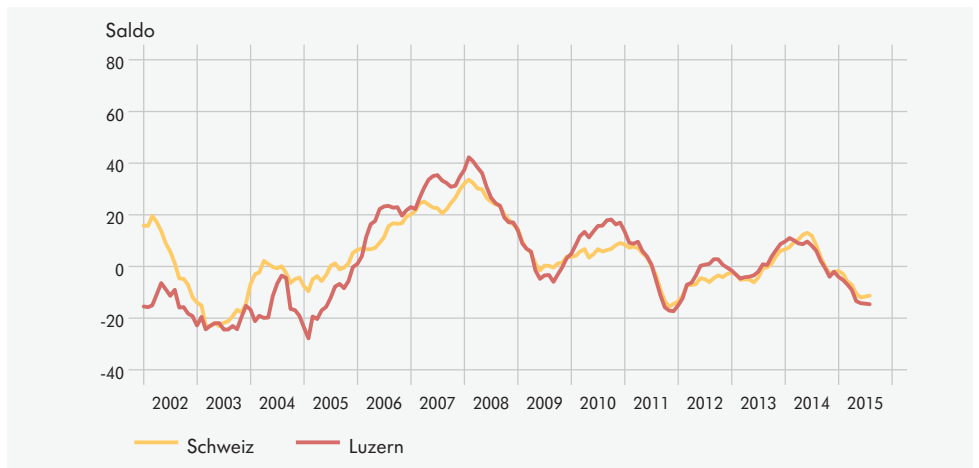
**06G-3.02 Industrieproduktion seit 2002 (Vormonatsvergleich)**  
Kanton Luzern und Schweiz



B06\_G05

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: KOF ETH Zürich – Konjunkturmfragen

**06G-3.03 Beurteilung der Geschäftslage im Detailhandel seit 2002**  
Kanton Luzern und Schweiz



B06\_G12

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: KOF ETH Zürich – Konjunkturmfragen

Produktion und Umsätze

06T-3.01 Veränderung der Detailhandelsumsätze nach Hauptgruppen seit 1990

Schweiz

Veränderung der Detailhandelsumsätze in Prozent zum Vorjahr

|      | Hauptgruppen       |      |                                 |      |                       |      |             |      |                                  |      |
|------|--------------------|------|---------------------------------|------|-----------------------|------|-------------|------|----------------------------------|------|
|      | Total <sup>1</sup> |      | Nahrungsmittel, Getränke, Tabak |      | Bekleidung und Schuhe |      | Treibstoffe |      | Übrige Warengruppen <sup>2</sup> |      |
|      | nominal            | real | nominal                         | real | nominal               | real | nominal     | real | nominal                          | real |
| 1990 | 5,1                | 0,4  | 6,5                             | 1,0  | 2,6                   | -1,0 | ...         | ...  | 4,5                              | 0,5  |
| 1991 | 4,3                | 0,7  | 5,4                             | 1,1  | 3,3                   | -0,5 | ...         | ...  | 3,2                              | 0,7  |
| 1992 | 0,6                | -0,5 | 1,3                             | 1,1  | 0,2                   | -3,0 | ...         | ...  | -0,2                             | -1,4 |
| 1993 | -0,1               | -1,5 | -0,1                            | ...  | -1,9                  | -3,9 | ...         | ...  | 0,8                              | -2,5 |
| 1994 | 1,0                | 0,8  | 1,7                             | 1,2  | -3,6                  | -3,8 | ...         | ...  | 2,6                              | 2,6  |
| 1995 | -0,8               | -1,2 | ...                             | -0,8 | -5,9                  | -6,2 | ...         | ...  | 0,5                              | 0,6  |
| 1996 | -1,2               | -1,3 | -0,9                            | -0,8 | -3,9                  | -3,9 | ...         | ...  | -0,2                             | -0,8 |
| 1997 | 1,0                | 0,4  | 0,3                             | -0,6 | 0,1                   | -0,1 | ...         | ...  | 2,6                              | 2,2  |
| 1998 | 1,4                | 1,4  | 1,1                             | 0,2  | -0,5                  | -1,2 | ...         | ...  | 2,8                              | 4,5  |
| 1999 | 1,8                | 1,2  | 1,5                             | 1,3  | -0,1                  | -0,5 | ...         | ...  | 3,0                              | 1,9  |
| 2000 | 2,0                | -0,6 | 1,8                             | 0,2  | -0,4                  | -0,6 | ...         | ...  | 3,2                              | -1,7 |
| 2001 | 1,8                | 1,8  | 3,0                             | 0,9  | 2,1                   | 7,7  | -1,5        | 3,1  | 1,3                              | 2,2  |
| 2002 | -0,5               | -0,6 | 1,2                             | -0,9 | -1,6                  | 1,0  | -7,1        | -3,0 | -1,0                             | 0,5  |
| 2003 | ...                | -0,1 | 2,6                             | 1,3  | -3,0                  | -3,1 | 0,3         | -1,4 | -1,4                             | -1,5 |
| 2004 | 1,8                | 1,8  | 1,8                             | 0,9  | -0,2                  | 2,7  | 6,5         | -0,3 | 1,8                              | 0,5  |
| 2005 | 1,7                | 2,0  | 0,2                             | 0,2  | 3,8                   | 4,1  | 10,8        | 1,4  | 1,2                              | 3,3  |
| 2006 | 1,9                | 2,4  | 1,1                             | 1,0  | 1,8                   | ...  | 8,0         | 0,6  | 1,8                              | 4,0  |
| 2007 | 3,6                | 4,2  | 2,9                             | 2,1  | 4,3                   | 4,0  | 4,4         | 1,9  | 4,1                              | 5,8  |
| 2008 | 4,6                | 3,5  | 7,7                             | 4,5  | 0,9                   | -3,0 | 9,8         | 2,3  | 3,1                              | 4,1  |
| 2009 | -0,2               | 0,4  | 1,6                             | 1,4  | -1,6                  | -4,1 | -15,2       | -2,9 | 0,5                              | 1,5  |
| 2010 | 1,9                | 3,2  | 2,3                             | 3,1  | 2,0                   | 0,9  | 2,2         | -5,7 | 1,5                              | 3,6  |
| 2011 | -1,2               | 1,2  | -0,5                            | 2,1  | -4,0                  | -5,6 | 4,7         | -1,4 | -1,9                             | 1,2  |
| 2012 | 1,0                | 3,4  | 1,7                             | 2,4  | -2,3                  | 4,0  | 6,9         | 2,5  | 0,5                              | 3,6  |
| 2013 | 0,4                | 1,6  | 2,3                             | 1,1  | -2,0                  | 1,9  | 1,9         | 4,2  | -0,3                             | 2,0  |
| 2014 | 0,1                | 1,0  | 1,8                             | 0,9  | -1,1                  | 0,2  | -5,7        | -2,6 | ...                              | 1,8  |

B06\_11

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Detailhandelsumsatzstatistik

Provisorische Ergebnisse

1 Bis 2000 inkl. Motorfahrzeuge

2 Bis 2000 inkl. Treibstoffe und Motorfahrzeuge

Höhere Detailhandelsumsätze

Die schweizerische Konsumentenstimmung hellte sich zu Beginn des Jahres 2014 auf und trübte sich in der zweiten Jahreshälfte wieder ein. Bei den schweizerischen Detailhandelsumsätzen war eine insgesamt positive Entwicklung feststellbar: Sowohl die nominalen (+0,1%) als auch die preisbereinigten Umsätze (+1,0%) legten über das ganze Jahr betrachtet leicht zu.

Detailhandel mit Umsatzeinbussen im Bereich Treibstoffe

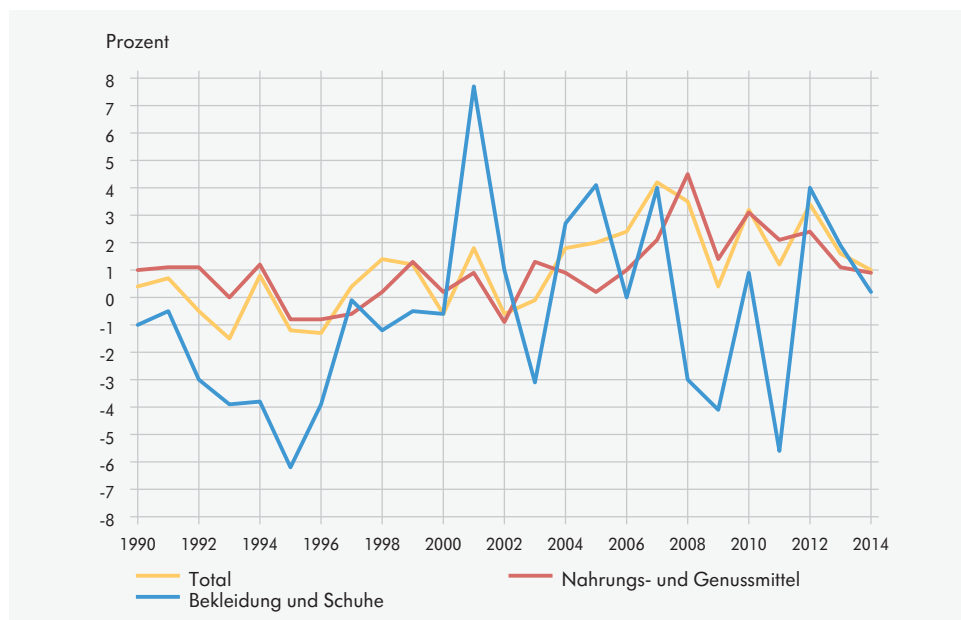
Zu konstanten Preisen erzielte der Schweizer Detailhandel 2014 mit Waren der Hauptgruppen „Nahrungsmittel, Getränke, Tabak“ (+0,9%), „Bekleidung, Schuhe“ (+0,2%) und „Übrige Warengruppen“ (+1,8%) höhere Umsätze als im Vorjahr. Deutliche Einbussen verzeichnete der Bereich „Treibstoffe“, in dem die Umsätze preisbereinigt um 2,6 Prozent zurückgingen.

Detailhandelsumsatz

Der Detailhandelsumsatz umfasst den Wert aller Warenverkäufe an Endverbraucher (private Haushalte) sowie der Reparaturen für Endverbraucher zu Verkaufspreisen (inkl. MWST, abzüglich jeglicher Preisreduktion).

06G-3.04 Reale Veränderung der Detailhandelsumsätze (Vorjahresvergleich) seit 1990

Schweiz



B06\_G01

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Detailhandelsumsatzstatistik

## 06.4 Aussenhandel

## 06T-4.01 Aussenhandel seit 2000

## Kanton Luzern

## Luzerner Aussenhandel legt überdurchschnittlich zu

Schweizweit nahmen 2014 die Einfuhren gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozent auf 176,7 Milliarden Franken zu. Parallel dazu stiegen die Ausfuhren um 3,6 Prozent auf 205,0 Milliarden Franken an. Im Vergleich zur Gesamtschweiz verzeichnete der Aussenhandel im Kanton Luzern eine höhere Wachstumsdynamik: Sowohl Importe (+1,9%) als auch Exporte (+6,7%) legten stärker zu.

|             | Einfuhr      |              |                         | Ausfuhr      |              |                         | Saldo                 |
|-------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|--------------|-------------------------|-----------------------|
|             | Wert         | Anteil an CH | Veränderung zum Vorjahr | Wert         | Anteil an CH | Veränderung zum Vorjahr | Ausfuhr minus Einfuhr |
|             | in 1'000 Fr. | in Prozent   | in Prozent              | in 1'000 Fr. | in Prozent   | in Prozent              | in 1'000 Fr.          |
| <b>2000</b> | 4 522 499    | 3,6          | 10,8                    | 3 362 144    | 2,7          | 11,2                    | -1 160 355            |
| <b>2001</b> | 4 694 785    | 3,7          | 3,8                     | 3 325 597    | 2,6          | -1,1                    | -1 369 188            |
| <b>2002</b> | 4 720 599    | 3,7          | 0,5                     | 3 396 454    | 2,6          | 2,1                     | -1 324 145            |
| <b>2003</b> | 5 085 404    | 4,0          | 7,7                     | 3 527 296    | 2,7          | 3,9                     | -1 558 107            |
| <b>2004</b> | 5 730 339    | 4,2          | 12,7                    | 4 077 968    | 2,8          | 15,6                    | -1 652 371            |
| <b>2005</b> | 5 961 321    | 4,0          | 4,0                     | 4 257 141    | 2,8          | 4,4                     | -1 704 180            |
| <b>2006</b> | 6 371 989    | 3,9          | 6,9                     | 4 662 060    | 2,7          | 9,5                     | -1 709 929            |
| <b>2007</b> | 7 229 473    | 4,0          | 13,5                    | 5 059 066    | 2,6          | 8,5                     | -2 170 407            |
| <b>2008</b> | 7 355 731    | 4,0          | 1,7                     | 5 110 987    | 2,5          | 1,0                     | -2 244 744            |
| <b>2009</b> | 6 208 291    | 3,9          | -15,6                   | 3 987 303    | 2,2          | -22,0                   | -2 220 987            |
| <b>2010</b> | 7 189 242    | 4,2          | 15,8                    | 4 513 805    | 2,4          | 13,2                    | -2 675 437            |
| <b>2011</b> | 6 915 588    | 4,0          | -3,8                    | 4 490 233    | 2,3          | -0,5                    | -2 425 354            |
| <b>2012</b> | 6 957 966    | 4,0          | 0,6                     | 4 311 333    | 2,2          | -4,0                    | -2 646 633            |
| <b>2013</b> | 7 306 032    | 4,2          | 5,0                     | 4 375 618    | 2,2          | 1,5                     | -2 930 414            |
| <b>2014</b> | 7 443 292    | 4,2          | 1,9                     | 4 669 110    | 2,3          | 6,7                     | -2 774 182            |

B06\_15

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten

Bis 2001 ohne elektrischen Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr

## Negative Luzerner Aussenhandelsbilanz

Die Aussenhandelsbilanz der Schweiz lag 2014 mit einem Exportüberschuss von 28,3 Milliarden Franken weiterhin im Plus. Der Kanton Luzern hingegen hatte unverändert einen negativen Handelsbilanzsaldo von 2,8 Milliarden Franken.

## 06T-4.02 Aussenhandel nach Verwendungszweck 2014

## Kanton Luzern

| Verwendungszweck | Einfuhr      |        |                         | Ausfuhr      |        |                         | Saldo                 |
|------------------|--------------|--------|-------------------------|--------------|--------|-------------------------|-----------------------|
|                  | Wert         | Anteil | Veränderung zum Vorjahr | Wert         | Anteil | Veränderung zum Vorjahr | Ausfuhr minus Einfuhr |
|                  | in 1'000 Fr. | in %   | in %                    | in 1'000 Fr. | in %   | in %                    | in 1'000 Fr.          |

## Alle Länder

|                             |                  |              |            |                  |              |            |                   |
|-----------------------------|------------------|--------------|------------|------------------|--------------|------------|-------------------|
| <b>Insgesamt</b>            | <b>7 443 292</b> | <b>100,0</b> | <b>1,9</b> | <b>4 669 110</b> | <b>100,0</b> | <b>6,7</b> | <b>-2 774 182</b> |
| Rohstoffe und Halbfabrikate | 1 861 468        | 25,0         | 0,1        | 1 935 100        | 41,4         | 4,1        | 73 631            |
| Energieträger               | 192 357          | 2,6          | 41,6       | 1 826            | 0,0          | 13,3       | -190 532          |
| Investitionsgüter           | 3 313 854        | 44,5         | 4,9        | 1 596 982        | 34,2         | 6,2        | -1 716 872        |
| Konsumgüter                 | 2 075 612        | 27,9         | -3,5       | 1 135 202        | 24,3         | 12,1       | -940 410          |

## Europäische Union EU 28

|                             |                  |              |             |                  |              |            |                   |
|-----------------------------|------------------|--------------|-------------|------------------|--------------|------------|-------------------|
| <b>Insgesamt</b>            | <b>4 790 517</b> | <b>100,0</b> | <b>-0,2</b> | <b>3 186 848</b> | <b>100,0</b> | <b>5,6</b> | <b>-1 603 669</b> |
| Rohstoffe und Halbfabrikate | 1 610 840        | 33,6         | -0,1        | 1 672 540        | 52,5         | 3,4        | 61 700            |
| Energieträger               | 191 520          | 4,0          | 42,8        | 1 388            | 0,0          | 14,3       | -190 132          |
| Investitionsgüter           | 1 576 429        | 32,9         | 4,1         | 943 577          | 29,6         | 6,1        | -632 852          |
| Konsumgüter                 | 1 411 727        | 29,5         | -8,2        | 569 343          | 17,9         | 11,9       | -842 384          |

## Asien

|                             |                  |              |            |                |              |             |                   |
|-----------------------------|------------------|--------------|------------|----------------|--------------|-------------|-------------------|
| <b>Insgesamt</b>            | <b>2 124 643</b> | <b>100,0</b> | <b>5,0</b> | <b>759 761</b> | <b>100,0</b> | <b>10,7</b> | <b>-1 364 882</b> |
| Rohstoffe und Halbfabrikate | 139 966          | 6,6          | 6,0        | 117 308        | 15,4         | 17,6        | -22 658           |
| Energieträger               | 562              | 0,0          | -29,8      | 59             | 0,0          | 10,2        | -502              |
| Investitionsgüter           | 1 509 336        | 71,0         | 4,1        | 333 007        | 43,8         | 7,6         | -1 176 329        |
| Konsumgüter                 | 474 780          | 22,3         | 7,9        | 309 387        | 40,7         | 11,6        | -165 393          |

## Amerika

|                             |                |              |            |                |              |            |                |
|-----------------------------|----------------|--------------|------------|----------------|--------------|------------|----------------|
| <b>Insgesamt</b>            | <b>431 060</b> | <b>100,0</b> | <b>7,5</b> | <b>394 178</b> | <b>100,0</b> | <b>3,3</b> | <b>-36 883</b> |
| Rohstoffe und Halbfabrikate | 80 393         | 18,7         | -10,0      | 79 972         | 20,3         | 11,6       | -421           |
| Energieträger               | 169            | 0,0          | -79,2      | 4              | 0,0          | -84,9      | -164           |
| Investitionsgüter           | 221 662        | 51,4         | 17,4       | 206 557        | 52,4         | -0,4       | -15 105        |
| Konsumgüter                 | 128 836        | 29,9         | 5,7        | 107 644        | 27,3         | 4,9        | -21 192        |

B06\_14

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten

## Warum ist die Luzerner Handelsbilanz negativ?

Ein Grund, weshalb die Handelsbilanz im Kanton Luzern negativ ausfällt, obwohl gesamtschweizerisch ein Exportüberschuss erzielt wird, liegt in der Art der in Luzern produzierten respektive exportierten Güter. Der gesamtschweizerische Exportüberschuss wird grösstenteils getragen von der chemisch-pharmazeutischen Industrie und der Uhrenherstellung – Wirtschaftsbereiche, die im Luzerner Aussenhandel nicht gleichermassen stark vertreten sind. Unter Ausschluss von Produkten dieser Branchen würde auch in der Schweiz ein deutliches Handelsbilanzdefizit resultieren.

**Aussenhandel**

**06T-4.03 Aussenhandel nach Regionen und ausgewählten Ländern 2014**

**Kanton Luzern**

|                                 | Einfuhr             |                | Ausfuhr             |                | Saldo<br>Ausfuhr minus Einfuhr<br>in '000 Fr. |
|---------------------------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|---|
|                                 | Wert<br>in '000 Fr. | Anteil<br>in % | Wert<br>in '000 Fr. | Anteil<br>in % |   |
| <b>Total</b>                    | <b>7 443 292</b>    | <b>100,0</b>   | <b>4 669 110</b>    | <b>100,0</b>   | <b>-2 774 182</b>                             |
| <b>Europa</b>                   | <b>4 866 151</b>    | <b>65,4</b>    | <b>3 321 914</b>    | <b>71,1</b>    | <b>-1 544 237</b>                             |
| <b>Europäische Union EU 28</b>  | <b>4 790 517</b>    | <b>64,4</b>    | <b>3 186 848</b>    | <b>68,3</b>    | <b>-1 603 669</b>                             |
| Deutschland                     | 2 335 321           | 31,4           | 1 425 201           | 30,5           | -910 120                                      |
| Frankreich                      | 437 515             | 5,9            | 421 297             | 9,0            | -16 217                                       |
| Italien                         | 476 347             | 6,4            | 376 722             | 8,1            | -99 625                                       |
| Österreich                      | 277 624             | 3,7            | 120 368             | 2,6            | -157 256                                      |
| Vereinigtes Königreich          | 132 291             | 1,8            | 210 972             | 4,5            | 78 681  |
| Niederlande                     | 231 706             | 3,1            | 95 058              | 2,0            | -136 649                                      |
| Spanien                         | 163 476             | 2,2            | 80 732              | 1,7            | -82 744                                       |
| Belgien                         | 119 827             | 1,6            | 78 844              | 1,7            | -40 983                                       |
| Polen                           | 82 480              | 1,1            | 64 560              | 1,4            | -17 920                                       |
| Tschechien                      | 86 514              | 1,2            | 43 725              | 0,9            | -42 790                                       |
| Ungarn                          | 78 642              | 1,1            | 38 129              | 0,8            | -40 513                                       |
| Irland                          | 55 355              | 0,7            | 44 776              | 1,0            | -10 579                                       |
| Dänemark                        | 76 160              | 1,0            | 19 814              | 0,4            | -56 346                                       |
| Schweden                        | 57 190              | 0,8            | 36 658              | 0,8            | -20 532                                       |
| <b>Übriges Europa (ohne EU)</b> | <b>75 635</b>       | <b>1,0</b>     | <b>135 066</b>      | <b>2,9</b>     | <b>59 431</b>                                 |
| <b>Afrika</b>                   | <b>17 154</b>       | <b>0,2</b>     | <b>148 227</b>      | <b>3,2</b>     | <b>131 073</b>                                |
| <b>Asien</b>                    | <b>2 124 643</b>    | <b>28,5</b>    | <b>759 761</b>      | <b>16,3</b>    | <b>-1 364 882</b>                             |
| China                           | 1 575 213           | 21,2           | 263 687             | 5,6            | -1 311 526                                    |
| Japan                           | 120 075             | 1,6            | 84 996              | 1,8            | -35 079                                       |
| Singapur                        | 91 913              | 1,2            | 67 655              | 1,4            | -24 257                                       |
| Taiwan                          | 73 027              | 1,0            | 22 617              | 0,5            | -50 410                                       |
| <b>Amerika</b>                  | <b>431 060</b>      | <b>5,8</b>     | <b>394 178</b>      | <b>8,4</b>     | <b>-36 883</b>                                |
| USA                             | 291 791             | 3,9            | 256 662             | 5,5            | -35 129                                       |
| Brasilien                       | 57 135              | 0,8            | 44 021              | 0,9            | -13 115                                       |
| <b>Ozeanien</b>                 | <b>4 282</b>        | <b>0,1</b>     | <b>45 030</b>       | <b>1,0</b>     | <b>40 747</b>                                 |

B06\_12

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten

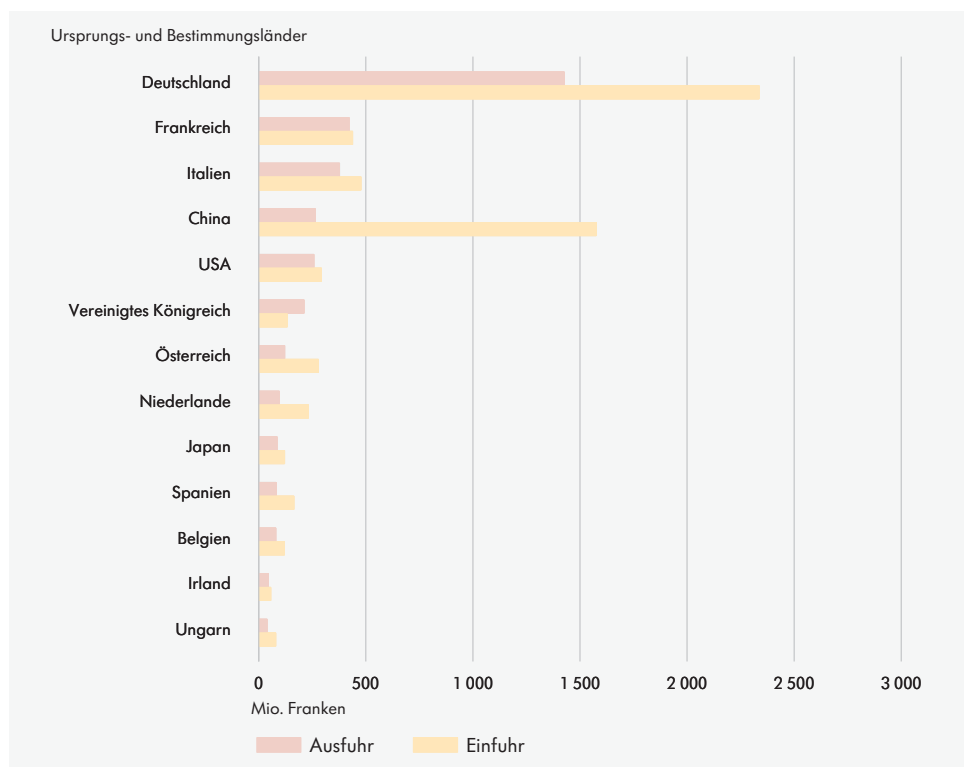
**Deutschland ist weiterhin  
Handelspartner Nummer eins**

Im grenzüberschreitenden Warenverkehr bleibt die Europäische Union Hauptpartnerin der Schweiz und des Kantons Luzern: 64,4 Prozent der Importe in den Kanton Luzern stammten 2014 aus der EU und 68,3 Prozent der Exporte flossen dorthin. Wertmässig werden die wichtigsten Handelsbeziehungen weiterhin mit Deutschland unterhalten. 2014 wurden im Kanton Luzern Waren im Wert von 2,3 Milliarden Franken aus Deutschland importiert und Waren für 1,4 Milliarden Franken dorthin exportiert. Auf Position zwei der Handelsvolumenrangliste folgte China mit Importen im Wert von 1,6 Milliarden Franken und Exporten im Wert von 0,3 Milliarden Franken.



**06G-4.01 Einfuhr und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern 2014**

**Kanton Luzern**



B06\_G02

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV